



METAL-FACH



Rundballenpresse mit Wellen-Kettenkammer

Z602

BETRIEBSANLEITUNG

ORIGINAL-BETRIEBSANLEITUNG POLNISCHE VERSION

Ausgabe III

SEPTEMBER 2018



EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Der Unterzeichnete:	Jacek Kucharewicz, Vorsitzender der Geschäftsführung	
erklärt mit voller Verantwortung, dass die gesamte Maschine:		
BALLENPRESSE		
1.1.	Marke (Handelsname des Herstellers)	Metal-Fach
1.2.	Typ:	Z345
1.2.1.	Ausführung:	
1.2.2.	Version:	
1.2.3.	Handelsname(n) (falls vorhanden):	Z602
1.3.	Kategorie, Unterkategorie und Geschwindigkeitsanzeige des Fahrzeugs:	S1a
1.4.	Firmenname und Anschrift des Herstellers:	Metall-Fach sp. z o.o. ul. Kresowa 62 16-100 Sokółka, Polska
1.4.2.	Name und Anschrift des Bevollmächtigten des Herstellers (falls zutreffend):	
1.5.1.	Anbringungsort des Typenschildes des Herstellers:	An der Vorderseite des Hauptrahmens der Maschine
1.5.2.	Befestigung des Typenschildes des Herstellers:	Aufgeklebt
1.6.1.	Anbringungsort der Fahrzeug-Identifizierungsnummer auf dem Fahrgestell:	Auf der Vorderseite des Hauptrahmens der Maschine
2.	Identifikationsnummer der Maschine:	
<p>alle relevanten Bestimmungen der Richtlinie 2006/42/EG und der Verordnung des Wirtschaftsministers vom 21. Oktober 2008 zu den grundlegenden Anforderungen an Maschinen (ABl. von 2008 Nr. 199, Pos. 1228, mit späteren Änderungen) erfüllt.</p> <p>Zur Beurteilung der Konformität wurden folgende harmonisierte Normen angewandt: <u>PN-EN ISO 4254-11 : 2012, PN-EN ISO 4254-1 : 2013, PN-EN ISO 12100 : 2012,</u> <u>PN-EN ISO 13857 : 2010</u></p> <p>Sonstige angewandte Normen: PN-ISO 3600:1998, PN-ISO 11684:1998 und Verordnung des Ministers für Infrastruktur vom 31. Dezember 2002 über den technischen Zustand der Fahrzeuge und den Umfang ihrer erforderlichen Ausrüstung (Gesetzblatt 2003 Nr. 32, Punkt 262 in der geänderten Fassung).</p> <p>Sicherheitsprüfbericht Nr.: LBC/04/15</p> <p>Die vorliegende EG-Konformitätserklärung verliert ihre Gültigkeit, wenn die Maschine ohne Genehmigung des Herstellers verändert oder umgebaut wird.</p>		

Sokółka
(Ort)

01.07.2015
(Datum)

Jacek Kucharewicz
(Unterschrift)

Vorstandsvorsitzender
(Stelle)

Maschinendaten

Maschinentyp: Rundballenpresse mit Wellen-Kettenkammer

Handelsname: Z602

Seriennummer⁽¹⁾: _____

Hersteller der Maschine: METAL-FACH Sp. z o.o.

16-100 Sokółka

ul. Kresowa 62

Tel.: (0-85) 711 98 40

Fax: (0-85) 711 90 65

Verkäufer: _____

Anschrift: _____

Tel./Fax: _____

Lieferdatum: _____

Besitzer oder Benutzer: Name: _____

Anschrift: _____

Tel./Fax: _____

⁽¹⁾ Die Angaben sind dem Typenschild der Maschine zu entnehmen, das auf der Vorderseite des Hauptrahmens der Maschine zu finden ist.

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	7
Grundlegende Information	9
1.1 Einführung	9
1.2 Identifizierung der Presse	9
1.3 Bestimmung der Presse	11
1.4 Aufbau der Presse	11
1.5 Technische Daten der Rundballenpresse	12
1.6 Allgemeine Sicherheitsregeln	13
1.6.1 Sicherheitszeichen	21
1.6.2 Warnzeichen	21
1.7 Transport der Rundballenpresse	27
1.7.1 Transport der Ladung	27
1.7.2 Verkehrsteilnehmer	28
1.8 Reinigung der Presse	30
1.9 Lagerung der Presse	31
1.10 Risiken	31
1.10.1 Beschreibung des Restrisikos	31
1.10.2 Einschätzung des Restrisikos	32
1.11 Demontage und Entsorgung	32
1.12 Zubehör	32
2. Erstinbetriebnahme	33
2.1 Inbetriebnahme der Ballenpresse	33
3. Benutzung der Maschine	35
3.1 Vorbereitung zum Betrieb	35
3.2 Ankoppeln der Ballenpresse an die Zugmaschine	35
3.2.1 Kopplung mit unterer Transportkupplung des Traktors	35
3.2.2 Kopplung der Presse mit Heckzapfwelle	37
3.2.3 Anschluss des Hydrauliksystems	38
3.2.4 Anschluss der Beleuchtung der Maschine	38
3.2.5 Anschluss des Steuerungssystems	39
3.2.6 Trennung vom Antrieb	39
4. Überprüfung der Funktionsfähigkeit	40
4.1 Vorbereitung der Maschine zum Betrieb	40
4.1.1 Montage und Betrieb des Ballenwicklers	40
4.2 Bedienung des Bedienfelds;	42

4.2.1	Einschalten des Bedienfelds	43
4.2.2	Ausschalten des Bedienfelds	43
4.2.3	Beschreibung des Hauptbildschirmes	43
4.2.4	Manuelle Steuerung der Pressen	43
4.2.5	Automatische Steuerung der Pressen	43
4.2.6	Steuerung des Elektroventils	43
4.2.7	Laden des Netzes	44
4.2.8	Kalibrierung des Stellglieds	44
4.2.9	Regelung des Pressgrades	44
4.3	Hydraulikanlage	45
4.4	Elektroanlage	47
4.5	Schwadaufnahme	48
4.5.1	Funktionsweise	48
4.5.2	Funktionsbeschreibung	49
4.6	Entfernung von angesammeltem Material	50
4.6.1	Beseitigung von auf der Pickup angesammelten Materials	50
4.6.2	Entfernen von auf dem Rotor angesammeltem Material	51
4.7	Beendigung der Arbeit	51
5.	Wartung und Einstellen	52
5.1	Einstellen der Pickup-Räder	54
5.2	Schwaddruckverstellung	54
5.3	Einstellung der Antriebsketten-Spannung (alle 10 Betriebsstunden)	55
5.3.1	Einstellung der automatischen Federspanner	55
5.3.2	Einstellung der manuellen Spanner	56
5.4	Einstellen der Pickup-Nocke	60
5.5	Austausch der Sicherungsschraube in der Pickup	61
5.6	Austausch der Sicherungsschraube in der Versorgungseinheit	62
5.7	Ölwechsel im Getriebe (einmal jährlich)	63
5.8	Schmierung (alle 250 Ballen)	65
5.9	Automatisches Kettenschmiersystem	67
5.10	Schmierung von Lagern	68
5.11	Zustandsprüfung der Reifen (alle 30 Tage)	68
6.	Mögliche Störungen	69
	Verzeichnis der Bezeichnungen und Abkürzungen	71
	ALPHABETISCHES VERZEICHNIS	72
	NOTIZEN	74

Einleitung

Die in der Betriebsanleitung enthaltenen Informationen sind zum Zeitpunkt der Erstellung aktuell. Der Hersteller behält sich das Recht vor, Änderungen an der Konstruktion der Maschinen vorzunehmen, so dass bestimmte Größen oder Abbildungen nicht dem tatsächlichen Zustand der gelieferten Maschine entsprechen. Der Hersteller behält sich das Recht vor, Konstruktionsänderungen vorzunehmen, ohne diese Anleitung zu ändern. Die Betriebsanleitung gehört zur Grundausstattung der Maschine. Der Anwender ist verpflichtet, sich vor Inbetriebnahme mit dem Inhalt dieser Anleitung vertraut zu machen und die darin enthaltenen Empfehlungen zu beachten. Dies gewährleistet eine sichere Bedienung und einen störungsfreien Betrieb der Maschine.

Die Maschine wurde in Übereinstimmung mit den geltenden Normen und gesetzlichen Bestimmungen konstruiert. Dieses Handbuch beschreibt die grundlegenden Sicherheits- und Betriebsanweisungen für die Ballenpresse Typ Z602 von Metal-Fach.

Wichtige Verpflichtungen des Herstellers sind in der Garantiekarte aufgeführt, die die vollständigen und gültigen Bestimmungen der Garantieleistungen enthält.

Sollten die Angaben in der Betriebsanleitung nicht verständlich sind, wenden Sie sich bitte an die Verkaufsstelle, bei der Sie die Maschine gekauft haben, oder direkt an den Hersteller.

Der Ersatzteilkatalog stellt eine separate Liste dar und wird beim Kauf der Maschine als CD mitgeliefert. Er ist auch auf der Website des Herstellers verfügbar: www.metalfach.com.pl.

Gemäß dem Gesetz vom 4. Februar 1994 über das Urheberrecht und verwandte Schutzrechte (ABl. v. 2017, Pos. 880) ist diese Bedienungsanleitung urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung oder Verbreitung von Inhalten und Zeichnungen ist ohne Zustimmung des Urhebers untersagt.

Die Garantiekarte mit den Garantiebedingungen ist dieser Betriebsanleitung als separates Dokument beigelegt.

Adresse des Herstellers:

Metal-Fach sp. z o.o.

ul. Kresowa 62

16-100 Sokółka

Telefonnummer:

Tel.: (0-85) 711 98 40

Fax: (0-85) 711 90 65

In diesem Handbuch verwendete Symbole:



GEFAHR

Ein Warnsymbol, das vor einer Gefahr warnt. Es warnt vor unmittelbarer Gefahr, die zu Tod oder schweren körperlichen Verletzungen führt, wenn sie nicht vermieden wird. . Dieses Symbol warnt vor den gefährlichsten Situationen.



ACHTUNG

Ein Symbol, das auf besonders wichtige Informationen und Empfehlungen aufmerksam macht. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann durch unsachgemäßen Gebrauch zu Schäden an der Maschine führen.



WARNUNG

Ein Symbol, das auf die Möglichkeit eines gefährlichen Zustandes hinweist, der zu Tod oder schweren körperlichen Verletzungen führen kann, wenn er nicht vermieden wird. Dieses Symbol weist auf eine geringere Verletzungsgefahr als das Symbol mit dem Wort „GEFAHR“ hin.



Ein Symbol, das auf nützliche Informationen hinweist.



Ein Symbol, das auf eine periodisch durchzuführende Wartung hinweist.

Grundlegende Information

1.1 Einführung

DIE BETRIEBSANLEITUNG GEHÖRT ZUR GRUNDAUSSTATTUNG DER BALLENPRESSE

Die Maschine darf nur von Personen bedient werden, die mit der Betriebsanleitung, der Konstruktion und Bedienung der Rundballenpresse sowie der Bedienung des Traktors vertraut sind.

Um die Maschine sicher zu benutzen, müssen alle in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Anweisungen gelesen und befolgt werden. Die Beachtung der Hinweise in der Betriebsanleitung gewährleistet einen sicheren Betrieb für den Bediener und verlängert die Lebensdauer der Maschine.

1.2 Identifizierung der Presse

Die Identifizierungsdaten der Maschine finden Sie auf dem Typenschild auf der Vorderseite des Rahmens. Die zur Identifizierung der Maschine verwendeten Daten, d.h. das Symbol, die Seriennummer, das Baujahr und die Stützlast, finden Sie auf dem Typenschild.

METAL-FACH SP. Z O.O. S1a e9*167/2013*XXXXX SUMZ0524FJSSK0001 2500 kg A-0: 500 kg A-1: 2500 kg		 ul. Kresowa 62, 16-100 Sokółka, Poland tel.: +48 (85) 711 98 40-45, fax: +48 (85) 711 90 65 Prasa rolująca Typ handlowy <input type="text" value="Z602"/> Nacisk na zaczep <input type="text" value="4,9"/> kN Wariant <input type="text" value="5F1RNSR"/> KJ <input type="text"/> Rok produkcji <input type="text" value="20xx"/> VIN <input type="text" value="SUMZ0524FJSSK0001"/>  www.metalfach.com.pl	
---	--	--	--

Abbildung 1. Beispiel für ein Typenschild

 ACHTUNG	ACHTUNG! Eine Fahrt mit einem Anhänger ohne Typenschild oder mit einem unleserlichen Typenschild auf öffentlichen Straßen ist verboten.
 ACHTUNG	ACHTUNG! Überprüfen Sie Zustand und Lesbarkeit des Typenschildes. Wenden Sie sich im Falle der Zerstörung des Typenschildes an die Servicestelle.



Überprüfen Sie beim Kauf die Übereinstimmung der Seriennummer auf dem Typenschild der Maschine mit der in der Betriebsanleitung und Garantiekarte angegebenen Nummer.



Dieses Handbuch sollte für zukünftige Benutzer aufbewahrt werden.

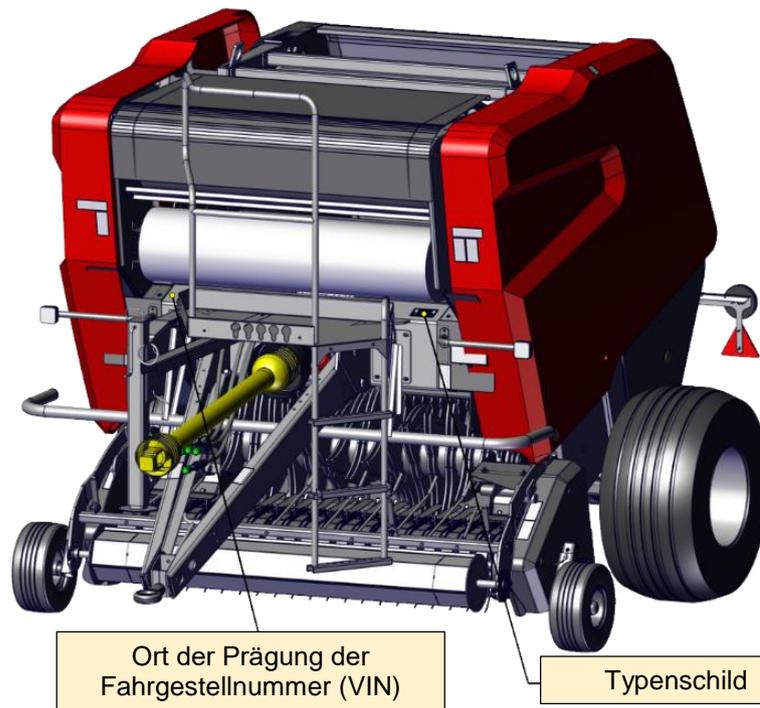


Abbildung 2. Ort der Prägung der Fahrgestellnummer (VIN) und der Ort der Anbringung des Typenschildes auf der Maschine.



Überprüfen Sie beim Kauf die Übereinstimmung der Seriennummer auf dem Typenschild der Maschine mit der in der Betriebsanleitung und der Garantiekarte angegebenen Nummer.

Wird die Maschine an einen anderen Benutzer verkauft, muss die Betriebsanleitung übergeben werden. Es wird empfohlen, dass der Lieferant der Ballenpresse die Bestätigung des Käufers über den Erhalt der mit der Maschine ausgehändigten Betriebsanleitung an den neuen Benutzer archiviert.

Die Betriebsanleitung sollte an einer sicheren, für den Benutzer und Bediener während des Betriebs der Maschine zugänglichen Stelle aufbewahrt werden.

Bei Beschädigung oder Verlust der Betriebsanleitung melden Sie die Betriebsanleitungsnummer oder die Daten des Typenschildes an den Kundendienst, um eine

neue Kopie der Betriebsanleitung zu erhalten. Sie können die Betriebsanleitung auch von der Website www.metalfach.com.pl herunterladen.

Bevor Sie die Maschine nach längerem Stillstand in Betrieb nehmen, lesen Sie bitte sorgfältig die Betriebs- und Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung.

Lesen Sie alle Teile der Betriebsanleitung und wenden Sie sich bei Bedarf an Ihren zuständigen Vertreter von Metal-Fach. Die Adressdaten von Vertretern und Servicestellen finden Sie unter www.metalfach.com.pl. Die Maschine sollte ausschließlich von Personen benutzt, bedient und repariert werden, die mit der detaillierten Charakteristik der Maschine und den Arbeitssicherheitsvorschriften vertraut sind.

Der Maschinenhersteller haftet nicht für Schäden, die durch Nichtbeachtung der in dieser Betriebsanleitung enthaltenen Informationen entstehen.

Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile!

Wenn Sie Ersatzteile benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren lokalen Vertreter von Metal-Fach oder direkt an Metal-Fach Sokółka.

1.3 Bestimmung der Presse

Die Ballenpresse Z602 ist für das Sammeln des zu Schwaden geformten Rohmaterials, das in Ballen aufgerollt wird, konzipiert: Es handelt sich um Heu mit einer Feuchtigkeit von bis zu 20% und Grünfutter mit einer Feuchtigkeit von bis zu 60% sowie Stroh nach der Bearbeitung mit dem Mähdrescher.

Alle Arbeiten können von einer Person – dem Bediener in der Traktorkabine – durchgeführt werden.

Die Verwendung der Presse für andere Zwecke wird als bestimmungswidrig aufgefasst. Metal-Fach haftet nicht für Schäden an Personen, Tieren oder andere Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch der Maschine entstehen.

1.4 Aufbau der Presse

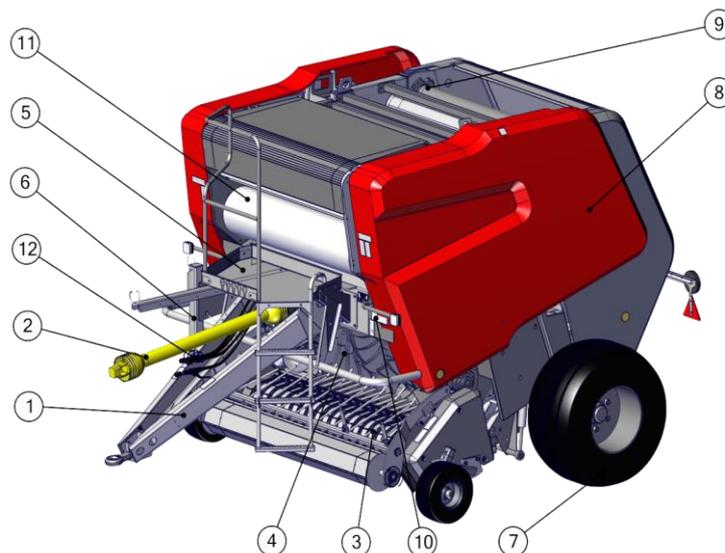


Abbildung 3. Konstruktion der Presse Z602

1-Deichsel, 2-TGW-Welle, 3-Pickup, 4-Rotor, 5-Podest, 6-Stützfuß, 7-Rad, 8-Schutz, 9-Satz Stab-Kettenförderer, 10-Bedienfeld, 11-Netzwickler, 12-Hydraulische Versorgungsleitungen.

Im vorderen Teil der Presse befindet sich eine Pickup (3), die für die Aufnahme der geformten Schwaden vorgesehen ist. Das gesammelte Material gelangt über den Rotor (4) in die trommelförmige Presskammer. Im vorderen Teil der Presskammer befinden sich Wellen, die sich um die eigene Achse drehen. Auf der Rückseite der Kammer befindet sich ein Kettenpaar, das die Wellen antreibt. Durch die Bewegung von Wellen und Ketten wird das Material gerollt und gepresst. Das Erreichen des vorgegebenen Pressgrades wird am Bedienfeld (10) in der Fahrerkabine angezeigt. Wenn die voreingestellte Verdichtungsstufe erreicht ist, wickelt der Netzwickler (11) den Ballen mit einem Netz ein.

Die Presse wird mit dem Schlepper über die Zugstange (1), die Gelenk-Teleskop-Welle (2) und die Hydraulikschläuche (12) gekoppelt. Der Stützfuß (6) ist zum Abstützen der Maschine im Stillstand vorgesehen. Während des Betriebs muss er mit der darauf installierten Kurbel angehoben werden. Die Maschine verfügt über eine Plattform (5) mit einer Klappleiter, die während des Betriebs zugeklappt werden muss. Die Presse ist mit Rädern (7) ausgestattet, die ihr das Folgen des Traktors ermöglichen.

1.5 Technische Daten der Rundballenpresse

Tabelle 1 Technische Daten der Rundballenpresse

Lfd. Nr.	Inhalt	
Allgemeine Angaben:		
1.	Art der Maschine	BALLENPRESSE
2.	Hersteller	METAL-FACH Sp. z o.o. 16-100 Sokółka, ul. Kresowa 62
3.	Lage des Typenschildes	Frontbalken
4.	Ort der Prägung der Fahrgestellnummer	Vorderer Korpus rechts
5.	Handelsname	Z602
Maße		
6.	Maximale Länge [mm]	4260
7.	Maximale Breite [mm]	2540
8.	Maximale Höhe [mm]	2425
Gewichte		
9.	Max. Gewicht [kg]	3050
Technische Daten		
10.	Maximale Stützlast [kN]	5,1
11.	Abmessungen des gerollten Ballens (Durchmesser/Breite) [mm].	1200/1200
12.	Gewicht des Ballens [kg]	100-600
13.	Leistung [Ballen/h]	max. 35
14.	Wickeleinrichtung - Kammertyp	Feste Wellen-Ketten-Presskammer
15.	Ballendichte	veränderlich
16.	Zugöse [mm]	44
17.	Anzahl der Bediener	1 (Bediener des Schleppers)
Anforderung an den Traktor		
18.	Leistungsbedarf [kW]/[KM]	60/81
19.	Leistungsbedarf an PTO [kW /KM]	50/68
20.	PTO-Umdrehungen [U/min]	540
21.	Ankuppeln an den Schlepper durch	Unterlenker, Dreipunktaufhängung
22.	Hydraulikanlage	2 einfachwirkende Verteiler, 1

		doppeltwirkender Verteiler	
23.	Maximaler hydraulischer Systemdruck des Schleppers [Atm./MPa]	140/14	
24.	Elektroanlage [V]	12	
25.	Stecker	3-poliger Typ COBO	
26.	Transportgeschwindigkeit [km/h]	40	
Pickup mit Schneidevorrichtung			
27.	Art der Pickup	Zinken-Trommel, 4 Balken	
28.	Breite der Pickup [mm]	1800	
29.	Maximaler Abstand zwischen den äußeren Pickup-Zinken [mm].	1520	
30.	Anzahl der Pickup-Zinken	44	
31.	Einstellung der Arbeitshöhe	Mechanisch, 5 Stufen	
32.	Schneidevorrichtung	13 Messer	
Bindung			
33.	Anzahl der Netzrollen	2	
Bereifung			
34.	Größe	400/60 – 15,5	
35.	Tragfähigkeits-, Geschwindigkeitsindex	(14PR) 145 A8	
36.	Bereifungsluftdruck [kPa]	250	
Teleskop-Gelenkwelle (TGW)*			
37.	Typ	Standard	Automatisch
38.	Drehmomentübertragung [Nm]	1860	1700
39.	Mindestlänge [mm]	1210	1110
40.	Art der Kupplung	Scherkupplung	Automatisch
41.	Katalognummer	60064/S602.K61-1/5NW	CS6R111CEWR71 7A

* Die automatische Welle ist ein optionales Zubehör der Presse.

1.6 Allgemeine Sicherheitsregeln

Um Gefahren zu vermeiden, lesen Sie bitte diese Betriebsanleitung, bevor Sie mit der Presse arbeiten. Beachten Sie neben den Angaben in der Betriebsanleitung die örtlichen Vorschriften und Bestimmungen zur Arbeitssicherheit und zum Gebrauch der Maschine.

Die Presse wurde so konzipiert und gebaut, dass eine maximale Sicherheit während des Betriebs gewährleistet ist.

Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme der Maschine alle Abschnitte der Betriebsanleitung sorgfältig durch.

Metal-Fach haftet nicht für Schäden, die sich aus der Nichteinhaltung der in der Betriebsanleitung enthaltenen Regeln ergeben.

Das Unternehmen haftet auch nicht für Schäden, die sich aus einer nicht bestimmungsgemäßen Verwendung der Maschine und unbefugten Veränderungen an der Maschine ergeben.

Überprüfen Sie regelmäßig den technischen Zustand der Maschine. Hierbei ist insbesondere die korrekte Funktion aller Sicherheitsbauteile zu beachten. Alle Schutzvorrichtungen müssen gemäß den Empfehlungen des Herstellers montiert werden.



WARNUNG

WARNUNG!

Die Presse darf nur von Fachpersonal bedient werden, das mit dieser Betriebsanleitung vertraut ist.



WARNUNG

WARNUNG!

Überprüfen Sie vor Arbeitsbeginn, ob die Maschine einwandfrei funktioniert, ob sie vollständig ist und ob die beweglichen Teile ordnungsgemäß gesichert sind.

Beachten Sie die in der Betriebsanleitung und an der Maschine angebrachten Gefahrensymbole. Alle Gefahrensymbole an der Maschine müssen immer gut sichtbar sein.

Achten Sie darauf, dass die Sicherheitszeichen immer sauber gehalten werden, und wenn sie beschädigt oder unleserlich werden, ersetzen Sie sie. Die Liste und Lage der Gefahrenzeichen finden Sie im Kapitel „1.6.1. Gefahrenzeichen“.



WARNUNG

WARNUNG!

Lassen Sie die Maschine während des Betriebs niemals unbeaufsichtigt.



WARNUNG

WARNUNG!

Lassen Sie den Traktor niemals unbeaufsichtigt, während der Motor läuft.



GEFAHR

GEFAHR!

Seien Sie beim Ein- und Aussteigen aus dem Traktor besonders vorsichtig.



GEFAHR

GEFAHR!

Es ist absolut verboten, in die Nähe von rotierenden Teilen zu kommen, sich zwischen beweglichen Teilen zu bewegen, sie zu berühren oder zwischen diese zu greifen.

Halten Sie Gesicht, Hände und Beine von allen rotierenden Teilen fern. Halten Sie immer einen Sicherheitsabstand ein.

Verwenden Sie keine Rohre, Schläuche oder andere Maschinenteile als Handläufe.

Das Mitführen von Personen oder Tieren an der Maschine oder am Traktor ist strengstens verboten.



WARNUNG

WARNUNG!

Bei Wartungs- und Reparaturarbeiten ist das Tragen von Schutzkleidung, -handschuhen und Schutzbrille vorgeschrieben.



WARNUNG

WARNUNG!

Das Arbeiten in der Nähe von Druckleitungen ist verboten, kann zu Verschmutzungen oder sogar zu schweren Verletzungen führen.



WARNUNG

WARNUNG!

Bewahren Sie Öle und Schmiermittel immer außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lesen Sie immer sorgfältig die Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen auf der Verpackung. Lassen Sie die Haut nicht mit Gefahrstoffen in Berührung kommen. Waschen Sie sich nach der Verwendung dieser Gefahrstoffe sorgfältig und gründlich.



GEFAHR

GEFAHR!

Der Betriebsbereich der Maschine gilt als Gefahrenzone. Vor der Inbetriebnahme der Maschine ist sicherzustellen, dass sich keine Personen oder Tiere in unmittelbarer Nähe der Maschine aufhalten. Sollte sich jemand in der Nähe der Maschine aufhalten, stoppen Sie die Presse sofort und stellen Sie sicher, dass sich kein Unbefugter in diesem Bereich aufhält. Halten Sie niemals in unmittelbarer Nähe oder unter: Terrassen, Balkonen, vor Freiflächen oder jeder Art von Plattformen, wo sich Menschen oder Tiere aufhalten können. Der Bediener der Presse ist für alle Schäden verantwortlich, die durch die Maschine während des Betriebs verursacht werden.

**WARNUNG****WARNUNG!**

Tragen Sie anliegende Kleidung, die nicht von beweglichen Teilen erfasst werden kann, und Schuhe mit einer rutschfesten Sohle. Tragen Sie einen Schutzhelm und Augenschutz, wenn die Gefahr des Herausschleuderns von Gegenständen besteht.

**ACHTUNG****ACHTUNG!**

Es ist verboten, landwirtschaftliche Geräte an Abhängen oder anderen Geländegefällen abzustellen, ohne dass diese gegen selbständiges Abrollen gesichert sind.

**WARNUNG****WARNUNG!**

Es ist verboten, die Ballenpresse ohne angebrachte und geschlossene Schutzvorrichtungen der beweglichen Teile zu betreiben.

**WARNUNG****WARNUNG!**

Überprüfen Sie vor jeder Inbetriebnahme der Presse ihren Zustand, die Vollständigkeit der Maschine und die Befestigung der Schutzvorrichtungen.

**ACHTUNG****ACHTUNG!**

Die Hydraulikkupplungen müssen immer sauber gehalten werden. Nach Gebrauch immer die mit der Maschine mitgelieferte Kunststoffkappe aufsetzen.



Überprüfen und ersetzen Sie, falls erforderlich, beschädigte Rohrdeckel und Befestigungen. Alle beweglichen Rohrleitungsschutzvorrichtungen müssen alle 5 Jahre ausgetauscht werden. Die Hydraulikschläuche sollten alle 6 Jahre ausgewechselt werden. Das Datum des vorherigen Austauschs ist aufzuzeichnen. Bevor Sie den Druck in den Leitungen wiederherstellen, überprüfen Sie, ob alle Leitungen und deren Verbindungen dicht sind. Verwenden Sie Handtücher oder Papier, um das Vorhandensein von Lecks auszuschließen.



ACHTUNG

ACHTUNG!

Bevor Sie die Presse in Betrieb nehmen und auf öffentlichen Straßen fahren, überprüfen Sie, ob die Maschine ordnungsgemäß an den Traktor angeschlossen ist, die Räder fest angezogen sind und die Zugstange korrekt mit dem Traktor verbunden ist.



GEFAHR

GEFAHR!

Führen Sie alle Einstell-, Reparatur- und Wartungsarbeiten bei ausgeschaltetem Traktormotor durch und achten Sie dabei auf eine ausreichende Sicherung des Motors gegen unbeabsichtigtes Anlassen.



GEFAHR

GEFAHR!

Achten Sie vor und während der Schwadaufnahme darauf, dass sich keine Unbefugten in der Nähe befinden, insbesondere keine Kinder.



WARNUNG

WARNUNG!

Seien Sie besonders vorsichtig bei Arbeiten auf abschüssigem Gelände. Achten Sie besonders auf die Gefahr des Wegrollens der Ballen.



ACHTUNG

ACHTUNG!

Es ist verboten, die Ballenpresse unter angehobenen und ungesicherten Maschinenbauteilen zu betreiben.



GEFAHR

GEFAHR!

Es ist verboten, sich bei laufendem Traktormotor zwischen Traktor und Ballenpresse aufzuhalten.



ACHTUNG

ACHTUNG!

Seien Sie beim An- und Abkoppeln der Presse vom Traktor besonders vorsichtig. Kuppeln Sie die Maschine mit einem Traktor, der mit einer Dreipunktaufhängung ausgestattet ist, die einer vertikale Last aufnehmen kann, die größer als die Stützlast der Deichsel der Presse ist (Kapitel 1.5.).



WARNUNG

WARNUNG!

Verwenden Sie bei der Arbeit geeignete Arbeitskleidung und Schuhe mit rutschfester Sohle.



GEFAHR

GEFAHR!

Das Wickelnetz einlegen, wenn der Traktormotor abgestellt und gegen unbeabsichtigtes Starten gesichert ist (Schlüssel von der Zündung abgezogen und Feststellbremse angezogen).



WARNUNG

WARNUNG!

Beim Aufhalten auf dem Podest ist höchste Aufmerksamkeit erforderlich. Der Aufenthalt auf dem Podest bei laufender Maschine ist verboten.



WARNUNG

WARNUNG!

Lärm – der äquivalente A-bewertete Schalldruckpegel (LpA) überschreitet nicht 78 dB.



WARNUNG

WARNUNG!

Die Hydraulikanlage der Ballenpresse sollte nur von der Schlepperkabine aus gesteuert werden.



ACHTUNG

ACHTUNG!

Überprüfen Sie vor jeder Abfahrt die Position des Stützfußes. Der Stützfuß sollte sich in Transportstellung befinden.



WARNUNG

WARNUNG!

Beim Befahren öffentlicher Straßen sind die Straßenverkehrsordnung und die Empfehlungen des Herstellers (Abschnitt 1.7.2) zu beachten.



ACHTUNG

ACHTUNG!

Führen Sie vor der Fahrt auf öffentlichen Straßen eine Sichtprüfung der zu transportierenden Maschine durch.



WARNUNG

WARNUNG!

Der Aufenthalt auf der Presse während des Betriebs und Transports ist verboten.



WARNUNG

WARNUNG!

Beim Vorhandensein eines Ballens in der Wickelkammer ist der Transport auf öffentlichen Straßen verboten.



WARNUNG

WARNUNG!

Die Bedienung der Maschine durch Personen, die unter dem Einfluss von Drogen oder anderen Substanzen, die die Fahrtüchtigkeit und die allgemeine psychophysische Leistungsfähigkeit beeinträchtigen, Arzneien, die Konzentrationsstörungen oder verzögerte Reaktionszeiten verursachen, sowie unter Alkoholeinfluss stehen, ist untersagt.



WARNUNG

WARNUNG!

Es ist verboten, die Presse in der Nähe von offenen Feuerstellen zu bewegen.



WARNUNG

WARNUNG!

Beachten Sie die Brandschutzbestimmungen und beseitigen Sie sofort alle Gefahren, die während des Betriebs oder bei Stillstand der Presse auftreten.



WARNUNG

WARNUNG!

Wenn die Ballenpresse in Betrieb ist, dürfen Sie sich nicht mit offenem Feuer nähern und nicht in der Nähe der Ballenpresse rauchen.



WARNUNG

WARNUNG!

Überprüfen Sie vor jeder Fahrt zur Arbeit, ob der Traktor mit einem Pulverlöscher ausgestattet ist. Ist dies nicht der Fall, statten Sie den Traktor mit einem Pulverlöscher aus.



WARNUNG

WARNUNG!

Bei der Benutzung des Anhängers besteht Blitzschlaggefahr.



ACHTUNG

ACHTUNG!

Wenn die Maschine stillsteht, sollte sie mit einer Kette gesichert werden, die durch die Zugöse verläuft.

1.6.1 Sicherheitszeichen

Die Sicherheitsschilder an der Presse enthalten wichtige Informationen für die Sicherheit des Bedieners. Sie dienen dazu, den Bediener auf die Grundsätze der Sicherheit und Unfallverhütung sowie auf mögliche Risiken beim Gebrauch und bei der Wartung der Maschine hinzuweisen.

Sicherheitszeichen - schwarze und rote Symbole auf gelbem Hintergrund.

Die Schilder sollten immer klar und gut lesbar sein. Sie sind sofort zu ersetzen, wenn sie herunterfallen oder beschädigt sind. Sie sind beim Hersteller erhältlich.

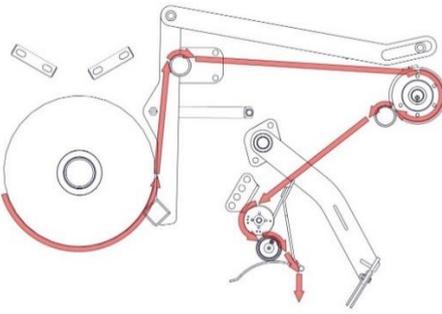
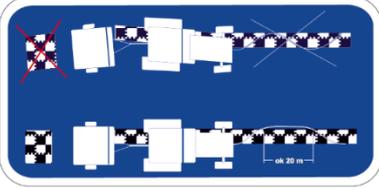
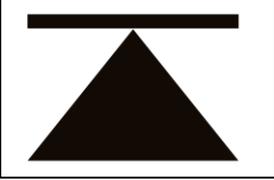
1.6.2 Warnzeichen

Tabelle 2 Warnzeichen

	Sicherheitszeichen (Symbol)	Bedeutung des Symbols (Zeichen) oder der Aufschrift
1		Lesen Sie die Betriebsanleitung, bevor Sie diesen Vorgang durchführen.
2		Vor Wartungs- und Reparaturarbeiten den Motor abstellen und den Zündschlüssel abziehen und die Betriebsanleitung durchlesen.
3		Halten Sie bei laufender Presse einen Sicherheitsabstand zum angehobenen Deckel ein.
4		Vor dem Betreten der Gefährdungszone den Hubzylinder sichern.

5		<p>Greifen Sie laufendem Schleppermotor und beim Betrieb der Zapfwelle nicht in den Pickup-Bereich.</p>
6		<p>Halten Sie sich nicht unter einer angehobenen Abdeckung, die nicht gegen unbeabsichtigtes Herunterfallen geschützt ist, auf.</p>
7		<p>Quetschgefahr durch den ausrollenden Ballen. Halten Sie einen sicheren Abstand zur arbeitenden Maschine ein.</p>
8		<p>Öffnen oder entfernen Sie keine Schutzvorrichtungen, während die Maschine in Betrieb ist.</p>
9		<p>Öffnen oder entfernen Sie keine Schutzvorrichtungen, während die Maschine in Betrieb ist.</p>
10		<p>Informationen über die Drehzahl und die Drehrichtung der Zapfwelle.</p>

11		Nicht auf Plattformen oder Leitern fahren.
12		Nähern Sie sich nicht beweglichen Gelenkwellenantrieben bei laufendem Motor.
13		Stehen Sie nicht zwischen Maschine und Traktor, wenn der Traktormotor läuft. Dieser Bereich ist besonders gefährlich.
14		Nähern Sie sich nicht der rotierenden PTO (Zapfwellenantrieb).
15	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; background-color: #fff9c4;"> <p style="text-align: center;">LIEBER BENUTZER !</p> <p>Beim Wenden und in scharfen Kurven ist es zwingend erforderlich, den Zapfwellenantrieb des Traktors auszuschalten.</p> </div>	Informationsaufkleber.
16	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; background-color: #fff9c4;">  <p style="font-size: small; margin: 0;">HINWEIS ! DIE MASCHINE DARF ERST NACH DEM SCHLIESSEN DER VERKLEIDUNG IN BETRIEB GENOMMEN</p> </div>	Informationsaufkleber.
17		Halten Sie einen sicheren Abstand zur arbeitenden Maschine ein.

18		Hauptschmierstellen der Ballenpresse.
19		Aufhängepunkte für die Verladung auf Transportmittel.
20		Zulässige Höchstgeschwindigkeit 40 km/h.
21		Einlegen des Netzes.
22		Informationsaufkleber.
23		Informationsaufkleber.
24		Hebepunkte für den Heber.
25	 <p>HINWEIS ! WÄHREND DES TRANSPORTS MUSS DIE HINTERKAMMER UND DIE VERKLEIDUNGEN GESCHLOSSEN SEIN</p>	Warnsymbol

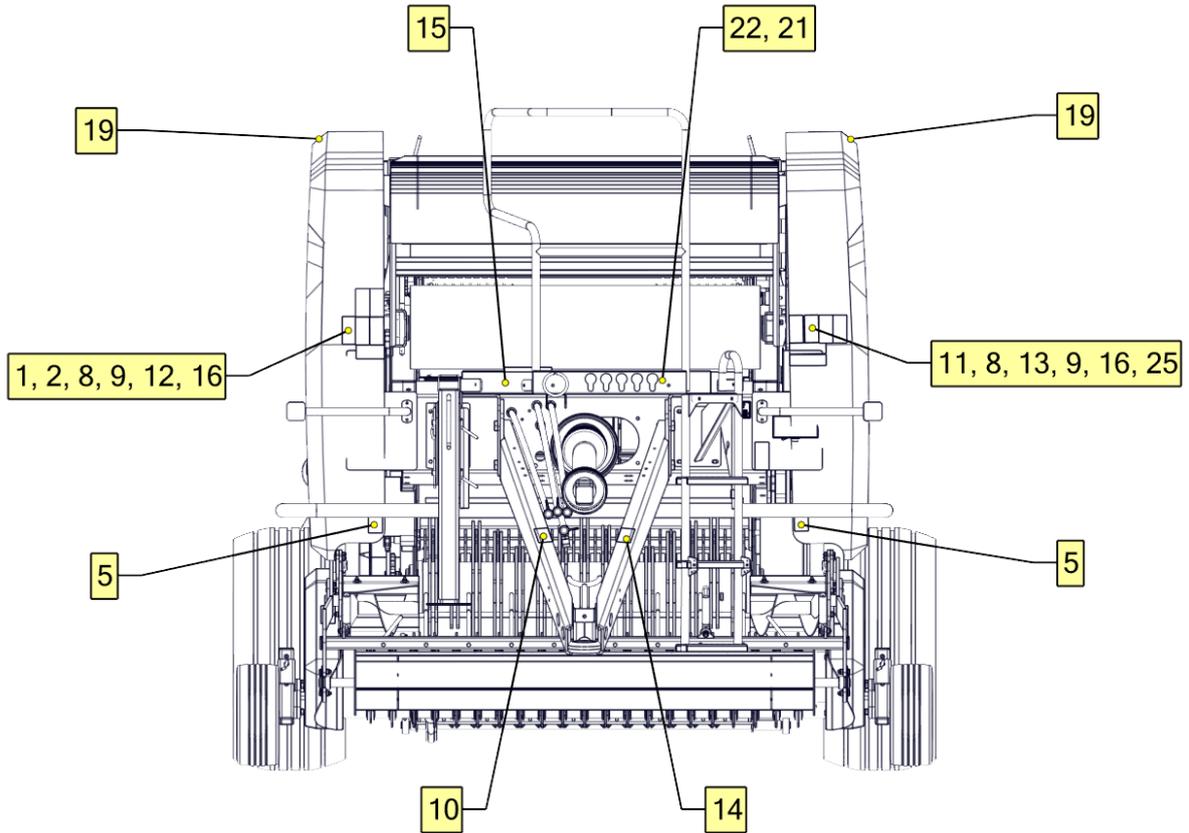


Abbildung 4. Anordnung der Sicherheitszeichen an der Maschine - Vorderseite

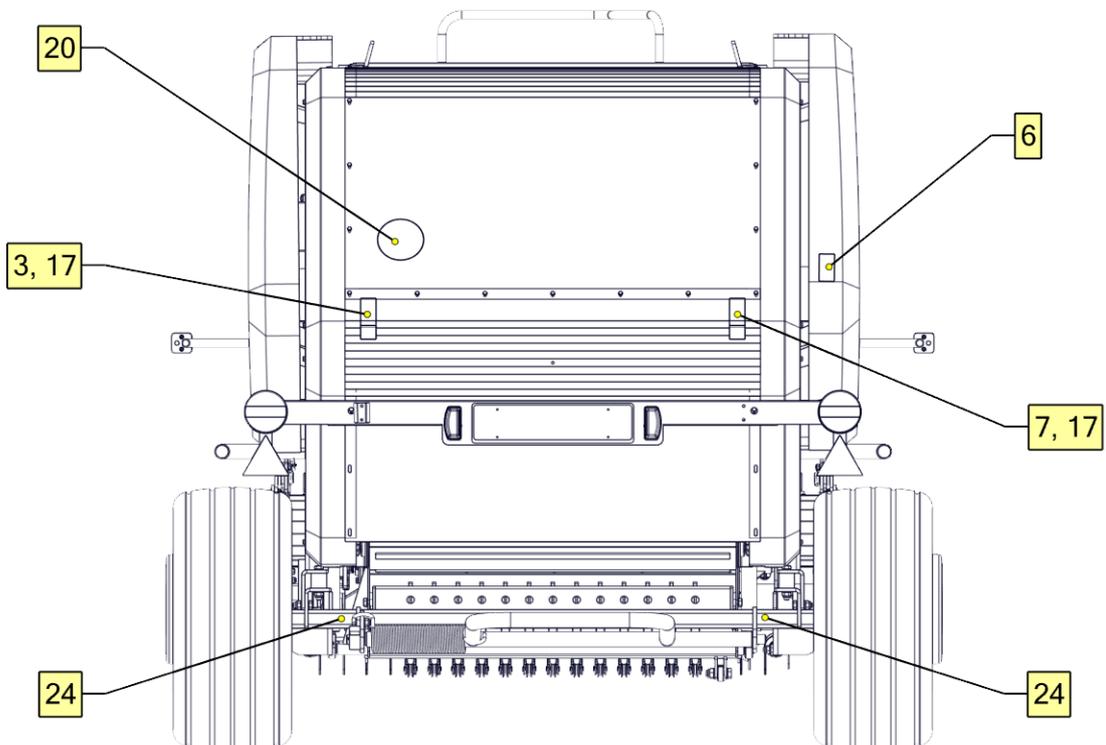


Abbildung 5. Anordnung der Sicherheitszeichen an der Maschine - Rückseite

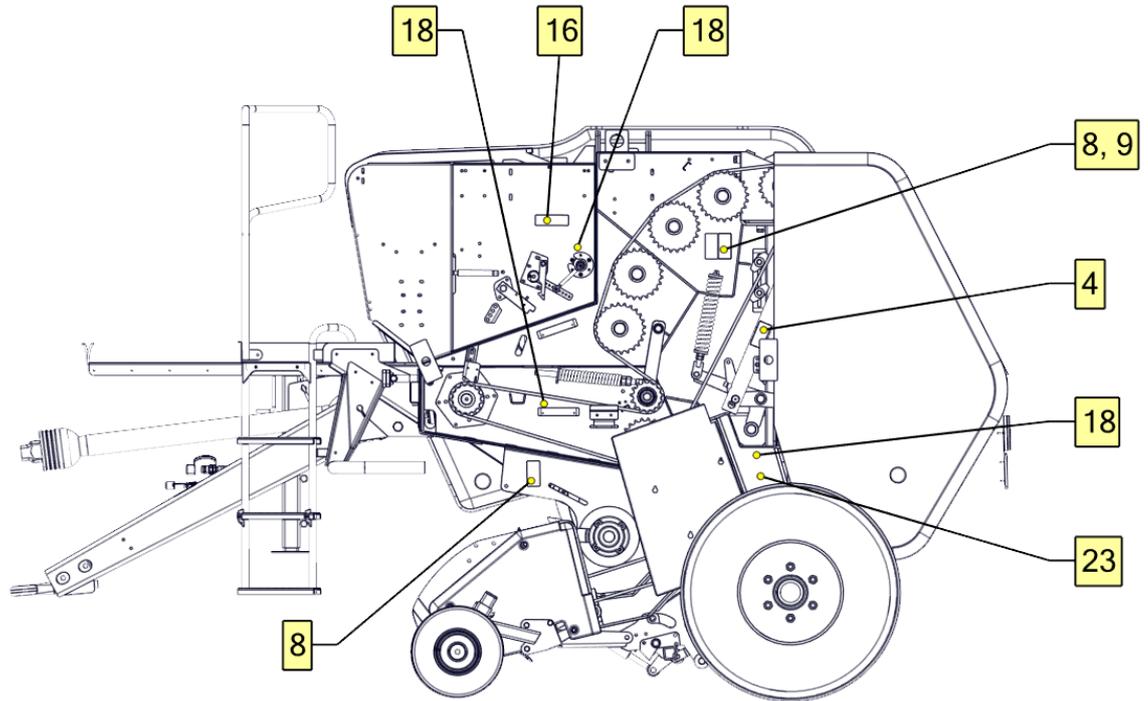


Abbildung 6. Anordnung der Sicherheitszeichen an der Maschine - linke Seite

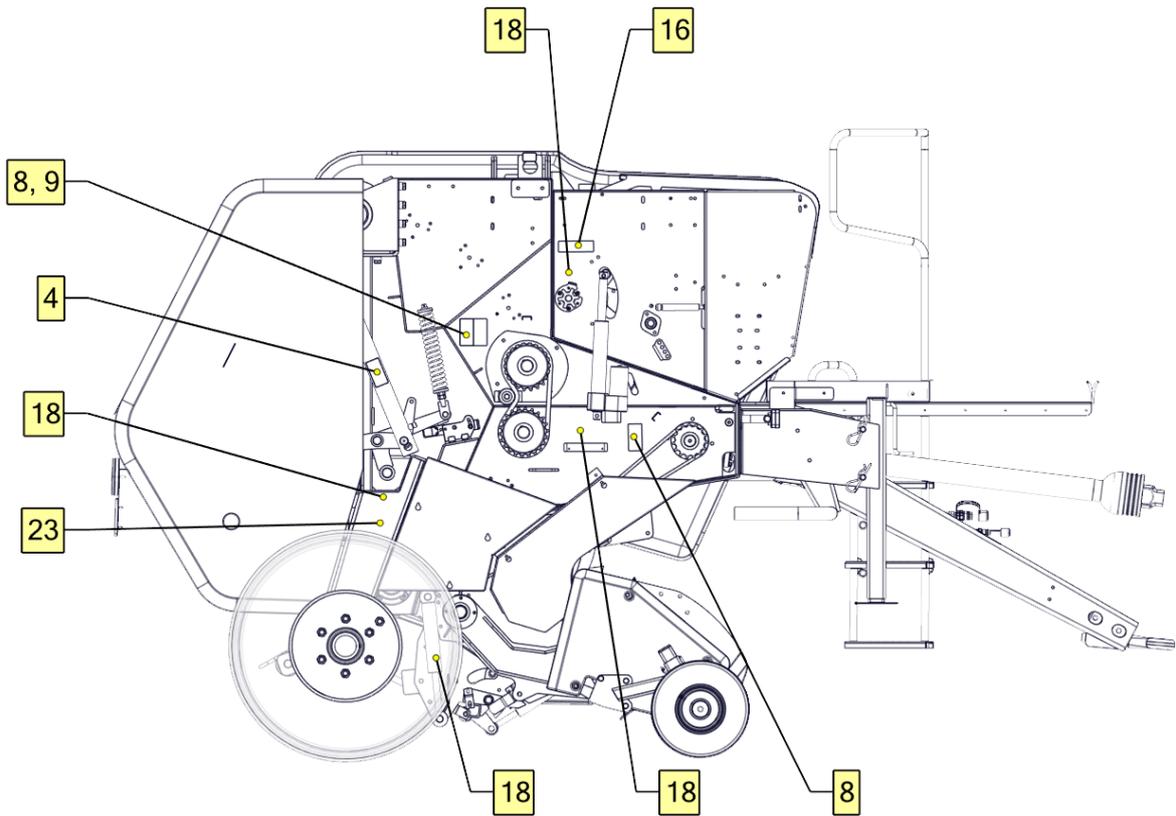


Abbildung 7. Anordnung der Sicherheitszeichen an der Maschine - rechte Seite

1.7 Transport der Rundballenpresse

1.7.1 Transport der Ladung



Die Ballenpresse ist für den Transport auf Schienen und Straßen mit Transportmitteln mit entsprechender Nutzlast angepasst.

Hebezeuge dürfen von geschultem Personal mit den erforderlichen Qualifikationen bedient werden.

Die Befestigungspunkte für Anschlagmittel für den Transport der Presse sind in Abbildung 8 dargestellt.

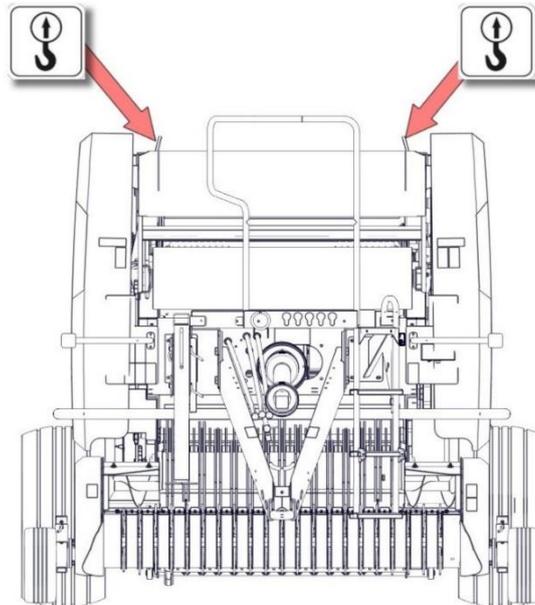


Abbildung 8. Befestigungspunkte für Anschlagmittel

Die Anschlagpunkte sind in Abbildung 9 dargestellt.

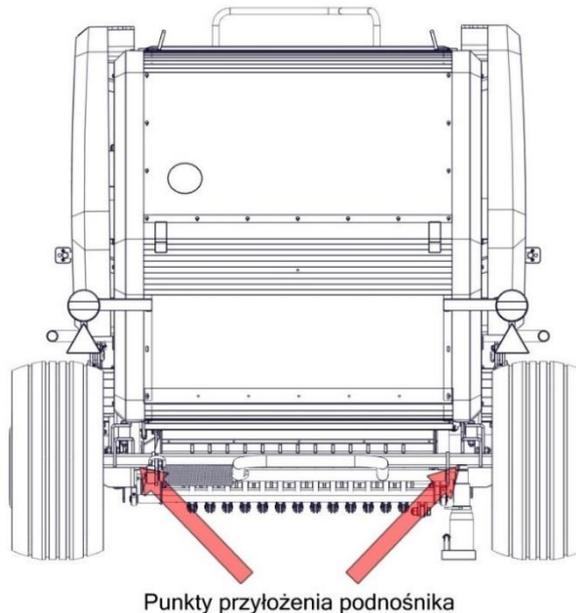


Abbildung 9. Hebepunkte für den Heber

Es ist verboten, die Ballenpresse mit einem Ballen in der Kammer zu transportieren.

Die transportierte Presse sollte für die Zeit des Transports dauerhaft und sicher am Boden befestigt sein.

Für den Transport der Maschine auf dem Anhänger kann eine spezielle Transporthalterung für den Stützfuß (Abb. 10) verwendet werden. Diese Halterung zeichnet sich durch ihre gelbe Farbe aus. Nach dem Transport der Maschine die Transporthalterung durch Lösen der 4 Schrauben (Abb. 10) entfernen und durch eine Standardhalterung in der Farbe der Ballenpresse ersetzen. Die gelbe Transporthalterung darf während des normalen Betriebs der Maschine nicht verwendet werden.

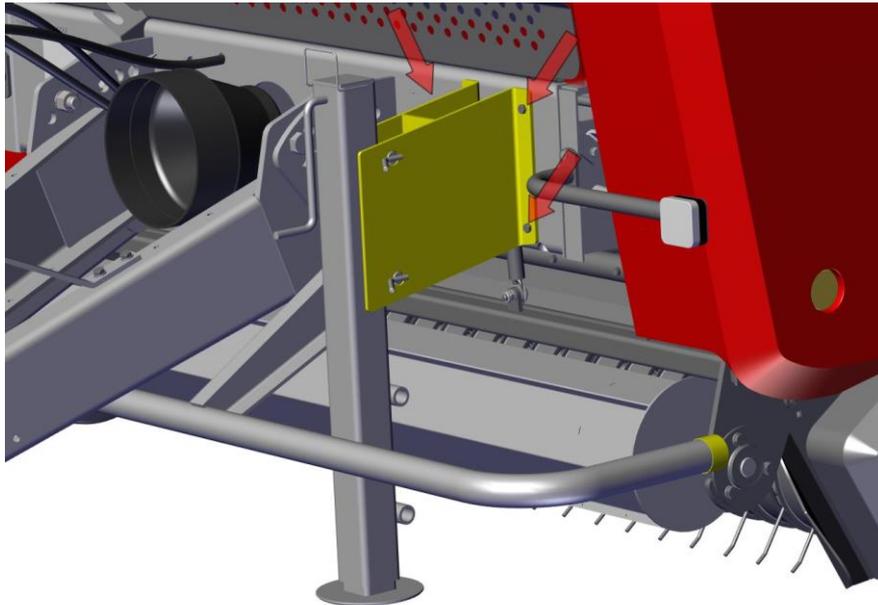


Abbildung 10. Transportstützbein

1.7.2 Verkehrsteilnehmer

Die Presse ist für den Straßenverkehr als an der unteren Transportkupplung eines Ackerschleppers befestigte Maschine geeignet.

Für den Transport auf öffentlichen Straßen können landwirtschaftliche Traktoren mit einer Leistung von mindestens 60 kW und einer Zugleistungsklasse von mindestens 1,4 eingesetzt werden, wenn sie mit einer Dreipunktaufhängung ausgestattet sind.

Vor der Fahrt auf öffentlichen Straßen ist wie folgt vorzugehen:

- Trennen Sie die TGW;
- Entkoppeln und sichern Sie die Hydraulikschläuche entsprechend;
- Trennen Sie den Zähler und lassen Sie ihn in der Kabine;
- Montieren Sie in der Halterung am Heck der Maschine das Kennzeichen für langsam fahrende Fahrzeuge (Abb. 11);
- Überprüfen Sie die Funktion der Beleuchtung und der Warn- und Beleuchtungsanlage;
- Überprüfen Sie den Reifendruck;
- Überprüfen Sie, ob die hintere Kammer und die Abdeckungen geschlossen sind,
- Überprüfen Sie, ob die Presse über einen Stützfuß in der Farbe des Gehäuses verfügt (Kapitel 1.7.1).



WARNUNG

WARNUNG!
Die Beförderung von Personen auf der transportierten oder arbeitenden Maschine ist verboten.



WARNUNG

WARNUNG!
Es ist verboten, einen gerollten Ballen in der Presskammer der Presse zu transportieren.

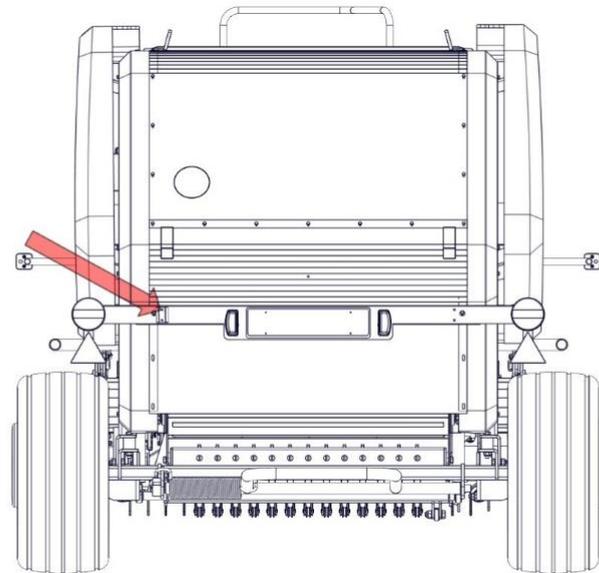


Abbildung 11. Die Halterung des Schildes für langsam fahrende Fahrzeuge

Bevor Sie mit der Fahrt auf öffentlichen Straßen beginnen, vergewissern Sie sich, dass der Traktor voll manövrierfähig ist. Die Vorderachslast des Traktors muss mindestens 20% des Gewichts des Traktors betragen. Ist diese Bedingung nicht erfüllt, muss eine zusätzliche Vorderachslast aufgebracht werden.

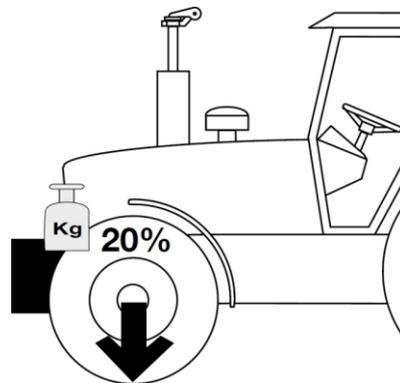


Abbildung 12. Minimale Vorderachslast des Traktors



WARNUNG

WARNUNG!

Beim Transport auf öffentlichen Straßen ist die Fahrgeschwindigkeit an die jeweiligen Bedingungen anzupassen. Überschreiten Sie nicht die zulässige Geschwindigkeit von 40 km/h.

Beim Transport der Presse auf öffentlichen Straßen ist die Straßenverkehrsordnung zu beachten. Im Falle einer Notabschaltung des Traktors bei angeschlossener Maschine muss der Fahrer auf der öffentlichen Straße folgendes tun:

- Das Fahrzeug anhalten, ohne die Verkehrssicherheit zu gefährden;
- Das Fahrzeug so nah wie möglich am Straßenrand, parallel zur Straßenachse, positionieren;
- Motor abstellen, Zündschlüssel abziehen, Feststellbremse einschalten, Unterlegkeile unter die Räder der Presse legen;
- Außerhalb der Ortschaft das reflektierende Warndreieck in einem Abstand von 30 bis 50 m hinter dem Fahrzeug platzieren und die Warnblinkleuchten einschalten;
- Schalten Sie in einer Ortschaft die Warnblinkleuchten ein und platzieren Sie ein Warndreieck hinter dem Fahrzeug, sofern es nicht in einer Halterung am Heck der Maschine montiert ist. Achten Sie darauf, dass es für andere Verkehrsteilnehmer gut sichtbar ist;
- Ergreifen Sie im Falle einer Panne geeignete Maßnahmen, um die Sicherheit am Pannenort zu gewährleisten.

1.8 Reinigung der Presse



WARNUNG

WARNUNG!

Vor dem Reinigen der Presse sicherstellen, dass die Presse und der Zapfwellenantrieb ausgeschaltet sind und der Traktormotor abgestellt (Zündschlüssel abziehen) ist. Trennen Sie die Strom-, Beleuchtungsleitungen sowie Leitungen des Bedienfeldes.

Nach jedem Arbeitstag die Staubschicht, angesammelte Ernterückstände usw. mit einer Bürste entfernen.

Wir empfehlen, die Presse nicht mit Hochdruckwasser zu waschen. Es ist verboten, den Wasserstrahl auf hydraulische und elektrische Komponenten sowie auf Lager zu richten.

Reinigen Sie die Ballenpresse vor längerem Stillstand mit Druckluft von Staub und Ernterückständen. Es ist verboten, den Druckluftstrom auf hydraulische und elektrische Komponenten zu richten.

Nach dem Waschen mit Wasser und vor längerem Stillstand wird empfohlen, alle Schmierstellen zu schmieren und alle Antriebsketten mit einem geeigneten Schutzmittel zu behandeln.

1.9 Lagerung der Presse

Bewahren Sie das Bedienfeld der Presse in einem trockenen Raum auf und schützen Sie die Kontakte mit den im Set enthaltenen Abdeckungen vor Schmutz und Feuchtigkeit.

Lagern Sie die Presse auf einer flachen, ebenen und harten Untergrund.

Es wird empfohlen, das Gerät an einem trockenen, vor UV-Strahlung und anderen schädlichen Einflüssen geschützten Ort zu lagern.

Schützen Sie die ohne Bedachung abgestellte Presse mit einer wasserdichten Plane oder Folie.

Nach Ende der Saison die Presse reinigen und den Zustand der Schutzanstriche überprüfen. Bei Bedarf Fehlstellen ausbessern.



ACHTUNG

ACHTUNG!

Zustand und Lesbarkeit des Typenschildes prüfen. Wenden Sie sich im Falle der Zerstörung des Typenschildes an die Servicestelle.

Zustand und Lesbarkeit der Piktogramme überprüfen. Bei Beschädigung durch neue ersetzen.

1.10 Risiken

1.10.1 Beschreibung des Restrisikos

Das Restrisiko ist auf ein falsches Verhalten des Bedieners der Ballenpresse zurückzuführen. Die größte Gefahr besteht, wenn die folgenden verbotenen Tätigkeiten ausgeführt werden:

- Kopplung der Presse mit Traktoren, die nicht den in der Anleitung angegebenen Anforderungen entsprechen;
- Stehen unter der angehobenen Kammer der Maschine, die nicht gegen unbeabsichtigtes Absenken gesichert ist;
- Aufhalten auf der Presse während des Transports;
- Überprüfen des technischen Zustands und Reinigen der Maschine bei laufendem Traktormotor und eingeschaltetem Maschinenantrieb;
- Arbeiten mit offenen Schutzvorrichtungen;
- Betrieb oder Reparatur des TGW bei eingeschaltetem Traktormotor;
- Verwendung von fehlerhaften Hydraulikleitungen;
- Pressensteuerung durch den Bediener außerhalb der Traktorkabine;
- Kontrolle der Maschine durch einen Bediener, der unter dem Einfluss von Alkohol oder Rauschmitteln steht;
- Arbeiten mit beschädigter Maschine oder ohne angebrachte Schutzeinrichtungen;
- Transport von gerollten Ballen in der Kammer der Ballenpresse;
- nicht bestimmungsgemäße Verwendung der Maschine;
- Abstellen einer ungesicherten Maschine an einem Gefälle;
- Aufhalten zwischen Traktor und Maschine, während der Motor läuft.

Bei der Einschätzung des Restrisikos gilt die Ballenpresse Z562 als eine Maschine, die zum Zeitpunkt ihrer Herstellung nach dem aktuellen Stand der Technik konstruiert und hergestellt wurde.

1.10.2 Einschätzung des Restrisikos

Wenn Sie den Anweisungen folgen, wie z.B.

- sorgfältiges Lesen und Beachten der Empfehlungen der Betriebsanleitung,
- Einhalten des Verbots, sich unter angehobenen Maschinenkomponenten aufzuhalten,
- Einhalten des Verbots, sich im Betriebsbereich der Presse aufzuhalten,
- Durchführung von Wartungs- und Reparaturarbeiten in autorisierten Servicezentren,
- Bedienung der Presse durch geschultes und autorisiertes Personal,
- Sicherung der Presse vor dem Zugriff von Kindern und Dritten,

können Restrisiken beim Gebrauch der Maschine und damit Risiken für Mensch und Umwelt ausgeschlossen werden.



GEFAHR

GEFAHR!

Werden die Empfehlungen und Anweisungen des Herstellers nicht befolgt, steigt die Wahrscheinlichkeit eines Unfalls.

1.11 Demontage und Entsorgung

Die Demontage und Verschrottung sollte von spezialisierten Diensten durchgeführt werden, die mit dem Bau und Betrieb der Presse vertraut sind. Sie müssen über umfassende und aktuelle Kenntnisse der verwendeten Materialien und der Gefahren bei deren unsachgemäßer Lagerung und Transport verfügen. Autorisierte Servicezentren bieten sowohl Beratung als auch komplette Dienstleistungen im Bereich der Maschinenentsorgung an.

Zur Demontage geeignete Werkzeuge und Hilfsmittel (Hebezeug, Radabzieher) verwenden.

Altöl in auslaufsicheren Behältern lagern. Sofort an eine Tankstelle liefern, die das Altöl aufnimmt.

Demontieren Sie die Maschine. Trennen Sie die Teile. An geeigneten Entsorgungsstellen abliefern.

Bei der Demontage der Presse geeignete Schutzkleidung und Sicherheitsschuhe tragen.

1.12 Zubehör

Der Anwender kann auch die folgende zusätzliche und optionale Ausstattung in der Verkaufsstelle oder beim Hersteller erwerben:

- Papierversion des Ersatzteilkatalogs;
- Warndreiecks für langsam fahrende Fahrzeuge

2. Erstinbetriebnahme



Die erste Inbetriebnahme einer neu erworbenen Rundballenpresse erfolgt durch einen autorisierten Servicetechniker des Händlers oder Herstellers in Anwesenheit des Betreibers/Bedieners/Käufers.



WARNUNG

WARNUNG!

Lesen Sie diese Anleitung vor der ersten Inbetriebnahme der Presse sorgfältig durch und achten Sie dabei besonders auf die Sicherheit des Bedieners und Dritter.



Bei Fragen bezüglich der Sicherheit wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder den Hersteller.

Installieren Sie vor jedem Anfahren der Presse das Bedienfeld in der Traktorkabine.

2.1 Inbetriebnahme der Ballenpresse



WARNUNG

WARNUNG!

Seien Sie bei der Erstinbetriebnahme besonders vorsichtig. Die Anwesenheit Dritter im Betriebsbereich der Maschine erhöht das Sicherheitsrisiko.

Bei der Erstinbetriebnahme hat ein Mitarbeiter einer autorisierten Servicestelle des Verkäufers oder des Herstellers in Anwesenheit des Benutzers-Käufers Folgendes durchzuführen:

- Inspektion der Ausrüstung und der Funktion der Presse:
 - Überprüfung der Vollständigkeit und des technischen Zustands der Maschine,
 - Überprüfung der Funktion der Beleuchtungs- und der Warnsignalanlage,
 - Prüfung der Hydraulikanlage:
 - Heben und Senken der Pickup,
 - Heben und Senken der hinteren Kammer,
 - Prüfung der Funktion der Pickup,
 - Überprüfung der Funktion des Netzwicklers,
 - Funktionskontrolle der Zentralschmierung,

- Schulung der Anwender in der korrekten Bedienung der Presse:
 - Besprechung der Konstruktion und des Betriebs der Pickup:
 - Einstellung des Federstellwinkels,
 - Funktion der Überlastkupplung,
 - Montage der Kupplung nach dem Lösen der Schrauben,
 - Austausch der kompletten Überlastkupplung
 - Schmierung der Rollenbahn
 - Besprechung der Konstruktion und der Funktionsweise des Netzwicklers:
 - Besprechung des Funktionsprinzips,
 - das Einlegen des Netzes,
 - Einstellung der Anzahl der Wicklungen,
 - Einstellung der Feder zur Anspannung des Messerrahmens,
 - Besprechung der Konstruktion und der Funktionsweise des Zentralschmiersystems:
 - Besprechung des Funktionsprinzips,
 - Einstellung der Pumpenfördermenge,
 - Besprechung der Konstruktion und der Bedienung des Bedienfelds,
 - Besprechung der Traktor-Kompressor-Einheit beim Ballenpressen:
 - Fahren des Traktors bei gerader Schwadaufnahme,
 - Fahren des Traktors bei der Schwadaufnahme in Bögen und scharfen Kurven,
 - Besprechen von Gefahren,
 - Der Benutzer-Käufer führt den gesamten Prozess der Ballenwicklung mit dem Netz unter Aufsicht eines Servicetechnikers durch,
 - Besprechung und Einstellung der Kettenspannung,
 - Besprechung der laufenden Schmierung und Wartung der Maschine.



Die Erstinbetriebnahme erfolgt kostenlos durch die Servicestelle.

Die Unterschrift des Servicetechnikers auf der Garantiekarte bestätigt, dass die in diesem Kapitel beschriebene erste Inbetriebnahme durchgeführt wurde. Die Unterschrift des Kunden auf der Garantiekarte bestätigt, dass die Presse zum ersten Mal in Anwesenheit des Käufers/Benutzers in Betrieb genommen wurde.

3. Benutzung der Maschine

3.1 Vorbereitung zum Betrieb

Alle Arbeiten dürfen nur von einer Person durchgeführt werden, die mit dieser Betriebsanleitung und insbesondere mit dem Abschnitt über den Arbeitsschutz vertraut ist.

Vor dem Arbeitsbeginn überprüfen Sie:

- ob die Maschine funktionsfähig ist,
- ob alle Abdeckungen montiert und geschlossen sind,
- ob der Ölstand in den Getrieben korrekt ist,
- den Zustand der Teile auf Verschleißerscheinungen,
- den technischen Zustand der Hydraulikschläuche,



Die Hydraulikschläuche sollten alle 6 Jahre ausgewechselt werden.

- den Reifendruck; empfohlener Reifendruck 2,5 bar,
- ob die Presse über einen Stützfuß in der Farbe des Gehäuses verfügt (Kapitel 1.7.1).

Sofern in der Betriebsanleitung nicht anders angegeben, müssen Einstellungen und zum Betrieb vorbereitende Tätigkeiten unter folgenden Bedingungen durchgeführt werden:

- bei ausgeschaltetem Motor, aus dem Zündschloss abgezogenem Zündschlüssel.
- beim Stillstand aller Maschinenbauteile,
- auf einem stabilen Untergrund stehender Maschine,
- vor dem Beginn der Arbeiten auf dem Feld.

3.2 Ankoppeln der Ballenpresse an die Zugmaschine

Die Ballenpresse sollte mit landwirtschaftlichen Schleppern mit einer Leistung von mindestens 35 - 70 kW und mit einer Zugkraftklasse von 0,9 - 1,4 verbunden werden, die über einen Leistungsanschluss für die Leistungshydraulik und eine Heckzapfwelle 1 3/8" Z6 mit einer Nenndrehzahl von 540 U/min verfügen.

Kuppeln Sie die Ballenpresse an die untere Anhängerkupplung des Schleppers an, die die Übertragung einer Stützlast von 5,1 kN ermöglicht

3.2.1 Kopplung mit unterer Transportkupplung des Traktors

Stellen Sie sicher, dass sich keine unbefugten Personen, insbesondere keine Kinder, im Bereich der Pressen- und Traktorkupplung und der unmittelbaren Umgebung aufhalten.

Vor dem Ankoppeln auf festem, ebenem Boden richten Sie die Traktorachse in der Achse der Maschine aus. Traktormotor abstellen, Zündschlüssel abziehen und Feststellbremse des Traktors anziehen.

Entriegeln Sie die Sicherheitskette, die durch die Öse der Anhängervorrichtung verläuft, und demontieren Sie sie. Stellen Sie dann die richtige Höhe der Pressenkupplung ein, indem Sie die entsprechende Öse für die Kupplungseinstellung gemäß Zeichnung Nr. 13 auswählen.

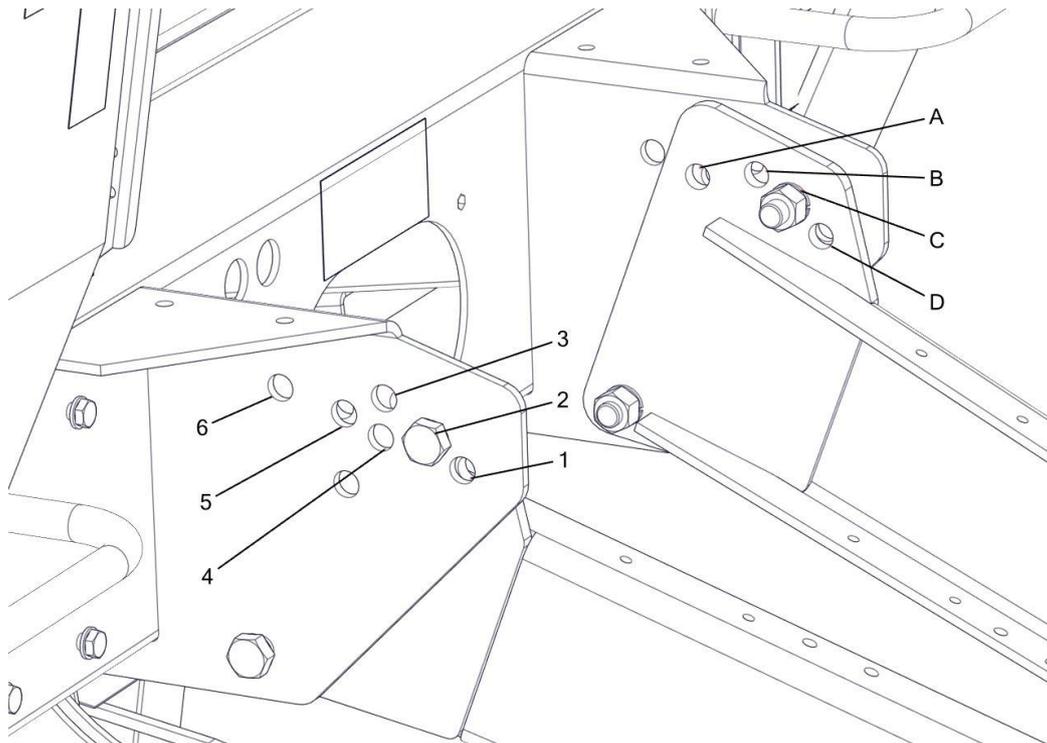


Abbildung 13. Einstellen der Deichselhöhe

Die Höhe der Zugöse in Bezug auf den Boden ist in der folgenden Tabelle angegeben.

Tabelle 3. Höhe des Zugöse gegenüber dem Boden

Zugstangenöffnung-Nr.	A	B	C	D
1	-	-	45	65
2	-	47	67	88
3	-	70	91	-
4	37	-	-	-
5	58	-	-	-
6	95	-	-	-

Als nächstes richten Sie die Öse der Kupplung aus. Kuppeln Sie die Zugöse mit der unteren Transportzugstange des Traktors und prüfen Sie, ob sie sicher befestigt und gegen unbeabsichtigtes Lösen gesichert ist.

Die Ballenpresse sollte mit Schleppern mit einem Gewicht verbunden werden, das mindestens dem Gewicht der verbundenen Ballenpresse entspricht.

Anschließend können Sie das Anschließen von Geräten an die Ballenpresse fortsetzen:

- Verbinden Sie die TGW-Welle,
- Schließen Sie das Hydrauliksystem an,
- Schließen Sie die Beleuchtung an,
- Schließen Sie das Steuerungssystem an.

3.2.2 Kopplung der Presse mit Heckzapfwelle

Überprüfen Sie vor dem Anschließen der Teleskop-Gelenkwelle (TGW) die Richtung und Drehzahl der Zapfwelle.

Traktormotor abstellen, Zündschlüssel abziehen und Feststellbremse des Traktors anziehen.

Die Verwendung von Teleskopwellen mit Parametern, die nicht den Angaben des Herstellers entsprechen, ist verboten.

Die TGW-Welle ist ein Antriebsübertragungselement mit einem „CE“-Zertifikat.

Jede Welle ist mit einer Betriebsanleitung ausgestattet. Lesen Sie die Betriebsanleitung der TGW durch und beachten Sie die Sicherheitsvorschriften sowie die Angaben in der Betriebsanleitung.

Montieren Sie die mit der Maschine gelieferte TGW zwischen der Traktorwelle und dem Getriebe in der Maschine.

Das Verbinden der Welle mit dem Traktor ist auf der Welle dargestellt.

Überprüfen Sie, ob der in der nebenstehenden Abbildung angegebene Mindestabstand bei Kurvenfahrten (bei maximalem Zusammenschieben) nicht unterschritten wird. **Der Mindestabstand beträgt 4 cm.**

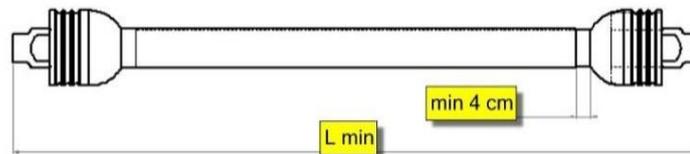


Abbildung 14. Länge der TGW

Achten Sie darauf, dass die Länge der Welle korrekt ist. In der längsten Einstellung der Welle müssen sich die Abdeckungen mindestens auf 1/3 ihrer Länge überlappen.

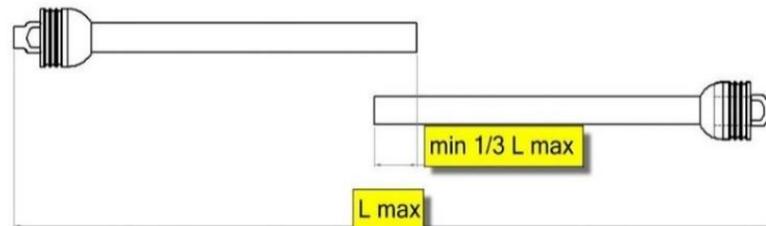


Abbildung 15. Länge der Verkleidungen der TGW

Achten Sie darauf, dass sich die Abdeckungen der TGW gegen Verrutschen in der richtigen Position befinden. Überprüfen Sie, ob sich die Abdeckungen in Bezug auf die Welle frei drehen können, wenn nicht, sollen sie ordnungsgemäß geschmiert werden.

Befestigen Sie die Schutzkette der Abdeckungen.

Detaillierte Informationen zur Verwendung der Gelenkwelle finden Sie in der der Welle beiliegenden Anleitung.



WARNUNG

WARNUNG!

Es ist strengstens untersagt, die TGW ohne Schutzvorrichtung oder mit beschädigten Schutzvorrichtungen und ohne zusätzliche Abdeckungen auf der Traktor-PTO und Maschinen-PTO zu betreiben.

3.2.3 Anschluss des Hydrauliksystems

Schließen Sie die Hydraulikschläuche an:

- Schließen Sie die Leitung zum Anheben der Pickup mit Absperrventil an den einfachwirkenden Verteiler an.
- Schließen Sie das Netzkabel der Kammer an einen einfachwirkenden Verteiler an.
- Verbinden Sie die Häcksler-Steuerkabel mit dem doppeltwirkenden Verteiler.

Vor dem Anheben der Pickup:

- Den Absperrventilhebel in die Position "OFFEN" bringen und dann die Pickup (Transportstellung) anheben.
- Nach dem Anheben den Hebel in die Position "GESCHLOSSEN" bringen, um das System zu verriegeln. die Pickup sollte in ihrer oberen Position verbleiben.

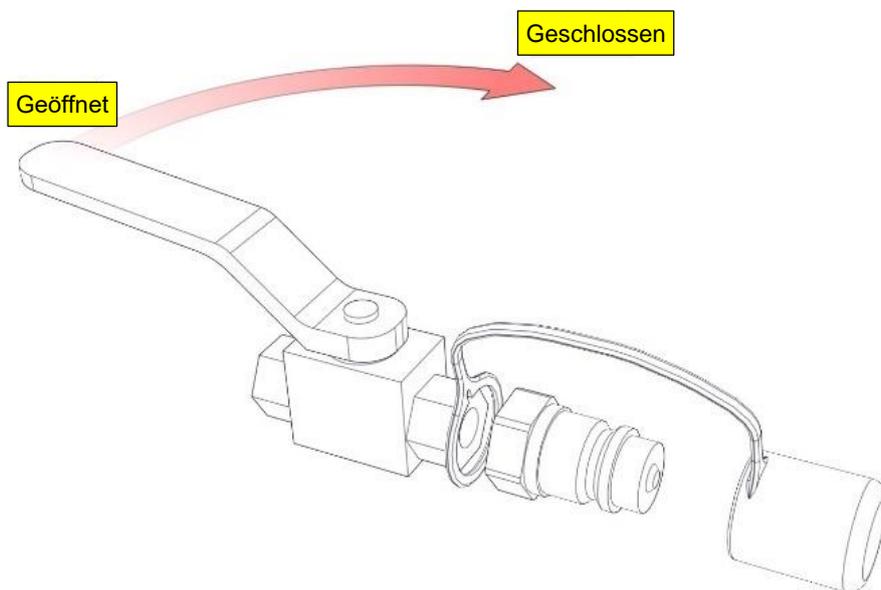


Abbildung 16. Absperrventil

Schließen Sie die Hydraulikleitungen paarweise an eine Steuersektion an, die Schlauchpaare einer Steuersektion sind mit der gleichen Farbe gekennzeichnet.

Bewegen Sie die Maschine nicht, wenn die Pickup abgesenkt und von den Rädern am Boden gestützt wird.

3.2.4 Anschluss der Beleuchtung der Maschine

Schließen Sie die Beleuchtungsanlage an und überprüfen Sie, ob alle Anzeigen und Leuchten ordnungsgemäß funktionieren.

Verwenden Sie immer geeignete Sicherungen, wechseln Sie keine Kabel und ersetzen Sie keine Stecker und Buchsen, die nicht mit den Originalen übereinstimmen.

Bewahren Sie während des Betriebs die Schutzkappen der elektrischen Stecker in der Traktorkabine auf. Nach Abschluss der Arbeiten die Kappen wieder auf die Stecker aufsetzen.

3.2.5 Anschluss des Steuerungssystems

Das elektrische System der Ballenpresse benötigt eine 12 V Stromversorgung:

- Montieren Sie das Bedienfeld (SS) so in der Traktorkabine, dass es für den Bediener sichtbar und zugänglich ist.
- Schließen Sie das Netzkabel (PZ) an;
- Schließen Sie das Signalkabel (PS) an;
- Vergewissern Sie sich, dass der Schaltkasten beim Drücken der Taste eingeschaltet wird. Wenn die Kabel richtig angeschlossen sind, leuchtet das Bedienfeld auf und das Laden der Daten beginnt.

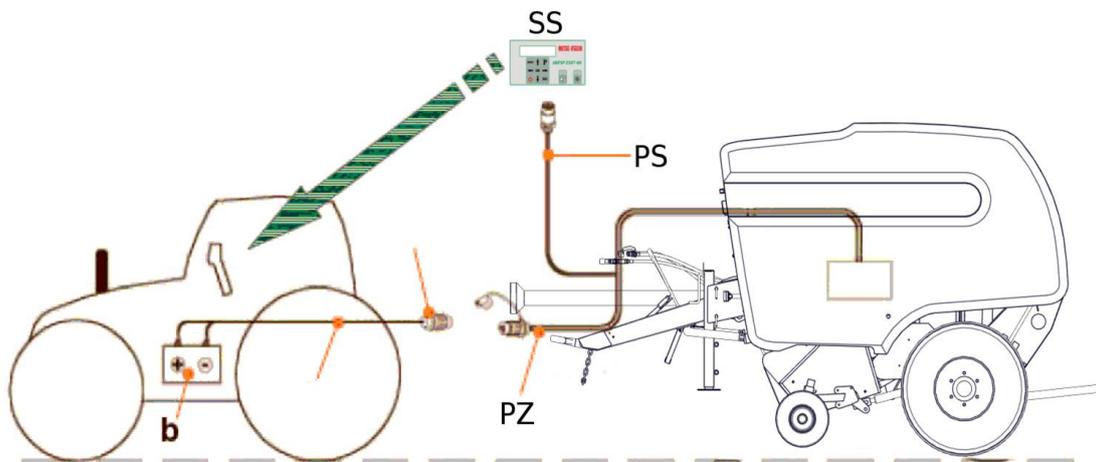


Abbildung 17. Anschluss des Steuerungssystems

3.2.6 Trennung vom Antrieb

Achten Sie darauf, dass sich keine unbefugten Personen, insbesondere Kinder, im Bereich der Presse und in ihrer unmittelbaren Nähe befinden. Die Abfolge der Tätigkeiten:

- Stellen Sie die Maschine auf eine feste und ebene Fläche im Lagerbereich auf. Traktormotor abstellen, Zündschlüssel abziehen und Feststellbremse des Traktors anziehen.
- Trennen Sie das Stromversorgungssystem.
- Entkoppeln Sie die Krafthydraulik.
- Senken Sie den Stützfuß ab. Trennen Sie die Zugöse von der Traktor-Kupplung. Stellen Sie sicher, dass keine Gefahr besteht, dass die Maschine unbeabsichtigt wegrollen kann. Stecken Sie die Sicherheitskette durch die Öse der Anhängervorrichtung und befestigen Sie sie.
- Trennen und entfernen Sie die TGW. Legen Sie die demontierte Welle auf die für die Lagerung vorgesehene Halterung. Sichern Sie die Schlepper- und Maschinen-PTO mit Schutzkappen.
- Setzen Sie die Abdeckungen der Hydraulik- und Elektroanschlüsse wieder auf.

4. Überprüfung der Funktionsfähigkeit

Nach dem Anschluss der Presse an den Traktor:

- Den Traktor ohne den Zapfwellenantrieb anlassen und überprüfen, ob alle Bewegungsfunktionen der Ballenpresse einwandfrei funktionieren.
- Überprüfen Sie, ob das Hydrauliksystem funktioniert; ob sich die hintere Abdeckung öffnet und schließt; heben und senken Sie die Pickup (denken Sie daran, das Absperrventil in die Position "OFFEN" zu versetzen, damit die Pickup angehoben werden kann).
- Überprüfen Sie, ob die elektrischen Anschlüsse des Steuergerätes ordnungsgemäß funktionieren.
- Überprüfen Sie die elektrische Anlage, die Anzeigen und die Beleuchtung.
- Schließen Sie die hintere Abdeckung und betätigen Sie die Zapfwelle.
- Vor der Inbetriebnahme der TGW ist sicherzustellen, dass sich keine Unbefugten in der Nähe befinden. Achten Sie besonders darauf, dass alle mechanischen und antriebstechnischen Komponenten einwandfrei funktionieren.

4.1 Vorbereitung der Maschine zum Betrieb

Nehmen Sie vor Arbeitsbeginn alle notwendigen Einstellungen vor, um die Maschine auf die Anforderungen der auszuführenden Arbeiten vorzubereiten.

4.1.1 Montage und Betrieb des Ballenwicklers

Die Ballenpresse ist für den Einsatz mit handelsüblichen Netzrollen vorbereitet. Um gute Ergebnisse zu erzielen, wird empfohlen, ein Netz mit den Eigenschaften von 14-16 g/m zu verwenden.



GEFAHR!

GEFAHR!

Das Wickelnetz einlegen, wenn der Traktormotor abgestellt und gegen unbeabsichtigtes Starten gesichert ist (Schlüssel von der Zündung abgezogen und Feststellbremse angezogen).

Lösen Sie die Netzbremse gemäß Abschnitt 4.2.7, um die Befestigung des Netzes zu erleichtern. Vor der Installation des Netzes muss die Leiter der Plattform ausgeklappt werden.

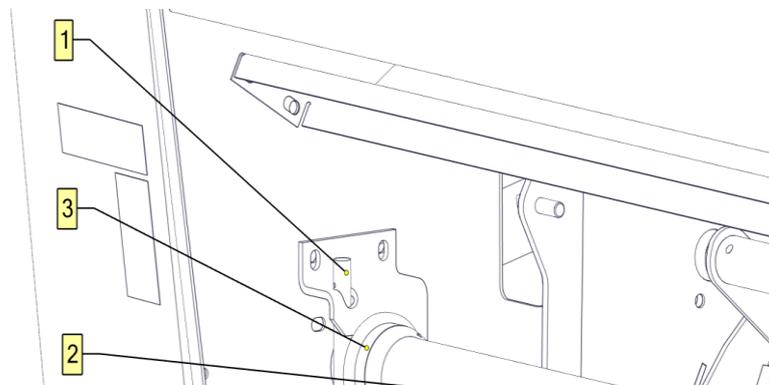


Abbildung 18. Einlegen des Netzes:

Zum Einlegen des Netzes ist gem. der Abbildung 18:

- Die Stange (1) zu entfernen;
- Das Rohr (2) zu entfernen;
- Die Kunststoffmuffe (3) zu entfernen;
- die Netzrolle auf das Rohr (2) zu schieben und die Hülse (3) einzusetzen;
- das Netzrohr in die Halterung einzusetzen und mit der entfernten Stange (1) zu sichern.

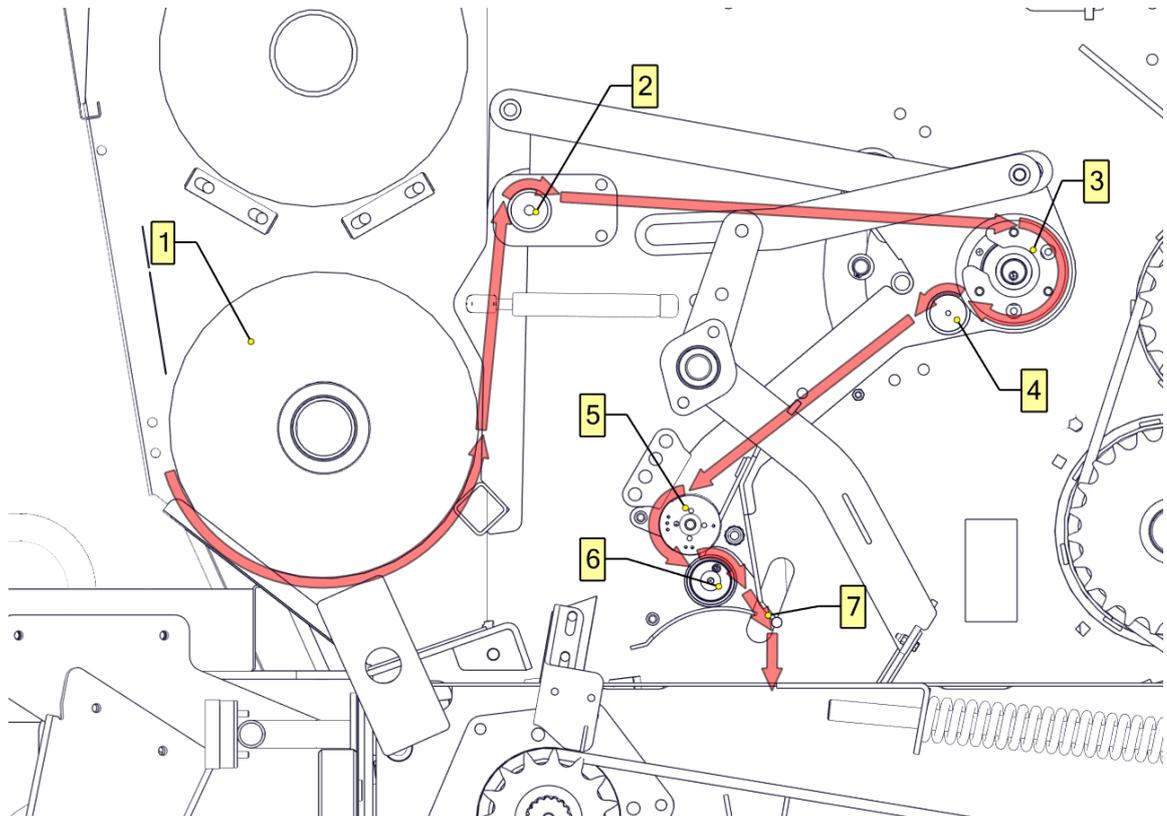


Abbildung 19. Einfädeln des Netzes

Um das Netz einzufädeln, folgen Sie der Darstellung in Abbildung 19:

- Das Netz abwickeln und gemäß dem Diagramm spreizen und nacheinander durch die Rollen (2, 3, 4, 5, 6) und den Spalt (7) durchziehen;
- Das Ende des Netzes sollte hinter dem Spalt (7) ca. 15 cm frei hängen;
- Denken Sie daran, die Leiter des Podestes nach Abschluss der Installation des Netzes zusammenzulegen.



WARNUNG

WARNUNG!

Beim Aufhalten auf dem Podest ist höchste Aufmerksamkeit erforderlich.
Der Aufenthalt auf dem Podest bei laufender Maschine ist verboten.

4.2 Bedienung des Bedienfelds;

Das Bedienfeld wird in der Traktorkabine mit Magneten befestigt. Das Bedienfeld ermöglicht den Zugriff auf die verschiedenen nachfolgend beschriebenen Funktionen der Presse.

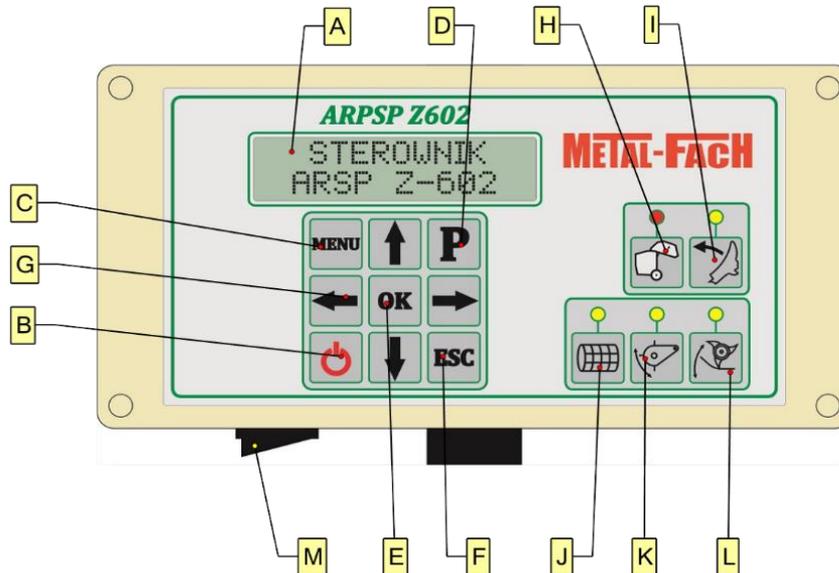


Abbildung 20. Bedienfeld

A - Flüssigkristallanzeige: zeigt den Betriebszustand der Presse an und ermöglicht die Kommunikation während der Programmierung;

B - Aktivierungstaste des Bedienfelds;

C - Taste „MENU“: zum Aufrufen des Menüs:

- Betriebsmodus,
- Zurücksetzen des Tageszählers,
- Laden des Netzes,
- Kalibrieren des Stellglieds;

D - Taste „P“: Feldauswahl;

E - Taste „OK“: Bestätigen;

F - Taste „ESC“: Verlassen des Menüs;

G - Tasten zur Navigation durch das Menü  ;

H - Kontrollleuchte für das Öffnen der Kammer;

I - Kontrollleuchte für eingeschaltete Messer;

J - Taste: Eingabe des Materials im Handbetrieb;

K - Taste inaktiv;

L - Taste zum Einschalten des Magnetventils;

M - Haupttaste zum Einschalten des Bedienfelds.

4.2.1 Einschalten des Bedienfelds

Um das Bedienfeld einzuschalten, ist es notwendig:

- Den Stecker der Presse in die 12V-Traktorbuchse zu stecken;
- Das Bedienfeld mit dem Steuergerät zu verbinden;
- Den Hauptschalter (M) des Bedienfelds von 0 auf I umzustellen. Der Schalter befindet sich an der Unterseite des Bedienfelds;
- Wenn die LED der Kammeröffnung blinkt, hat das Bedienfeld die richtige Stromversorgung;
- Schalten Sie es mit der Taste (B) ein (Schalter auf dem Bedienfeld).

4.2.2 Ausschalten des Bedienfelds

Zum Ausschalten des Bedienfelds:

- Schalten Sie das Bedienfeld mit der Taste (B) aus;
- Schalten Sie die Spannungsversorgung mit dem Schalter (M) von I auf 0 aus.

4.2.3 Beschreibung des Hauptbildschirmes

Beschreibung des Hauptbildschirmes

- Bereich 1 - zeigt das aktuelle Feld für den Ballenzähler an;
- Bereich 2 - zeigt die Anzahl der Ballen für ein gegebenes Feld an;
- Bereich 3 - Informationen zur Betriebsart.



Abbildung 21. Hauptbildschirm des Bedienfelds

4.2.4 Manuelle Steuerung der Pressen

Im Handbetrieb kann die Wickelfunktion (Taste "J" auf dem Bedienfeld) nach Abschluss der Ballenformung, d.h. nach Erreichen des entsprechenden Pressgrades (der auf dem Bedienfeld angezeigte Wert), manuell aktiviert werden. Nach Verwendung der Taste für die manuelle Ballenwicklung wird das Netz in die Presskammer eingeführt. Während der Bindung zeigt das Display die Informationen zum Netzwickeln an und die Leuchte über der Taste „J“ blinkt. Nach Abschluss der Wicklung zeigt das Display „Ballen fertig“ an.

4.2.5 Automatische Steuerung der Pressen

Nach Beendigung der Ballenbildung, d.h. nach Erreichen eines voreingestellten Pressgrades, beginnt die Netzausgabe, die durch ein akustisches Signal, die Meldung „Netzausgabe hat begonnen“ und eine Kontrollleuchte über der Netzausgabetaaste signalisiert wird. Dann beginnt der Wickelvorgang, der durch die Meldung „Wickelvorgang läuft“ signalisiert wird. Der Abschluss dieses Prozesses wird durch die Mitteilung „Ballen fertig“ signalisiert. Im Automatikmodus können Sie das Netz auch manuell einlegen.

Wenn die Meldung „Netzausgabe startet“ angezeigt wird, sollten Sie anhalten.

4.2.6 Steuerung des Elektroventils

Mit der Taste „L“ wird das Magnetventil eingeschaltet. Nach dem Drücken der Taste wird das Magnetventil auf die Rotorbodensteuerung umgeschaltet. Während das Magnetventil

eingeschaltet ist, blinkt die Kontrollleuchte über der Taste. Wird der Boden abgesenkt, leuchtet das Licht konstant.

4.2.7 Laden des Netzes

Diese Funktion ermöglicht die manuelle Steuerung des Netzmotors, um die Installation einer neuen Feststellbremse in dem Behälter zu erleichtern. Wenn diese Funktion im MENÜ ausgewählt und die Taste  gedrückt wird, wird die Netzbremse gelöst. Drücken Sie die Taste  erneut, um die Netzbremse zu betätigen. Nach dem Einbau des Netzes in den Behälter ist der Motor in seine Ausgangsposition zu bringen.

4.2.8 Kalibrierung des Stellglieds

Mit dieser Funktion wird das Netzsteuergerät in seine Ausgangsposition gebracht.

4.2.9 Regelung des Pressgrades

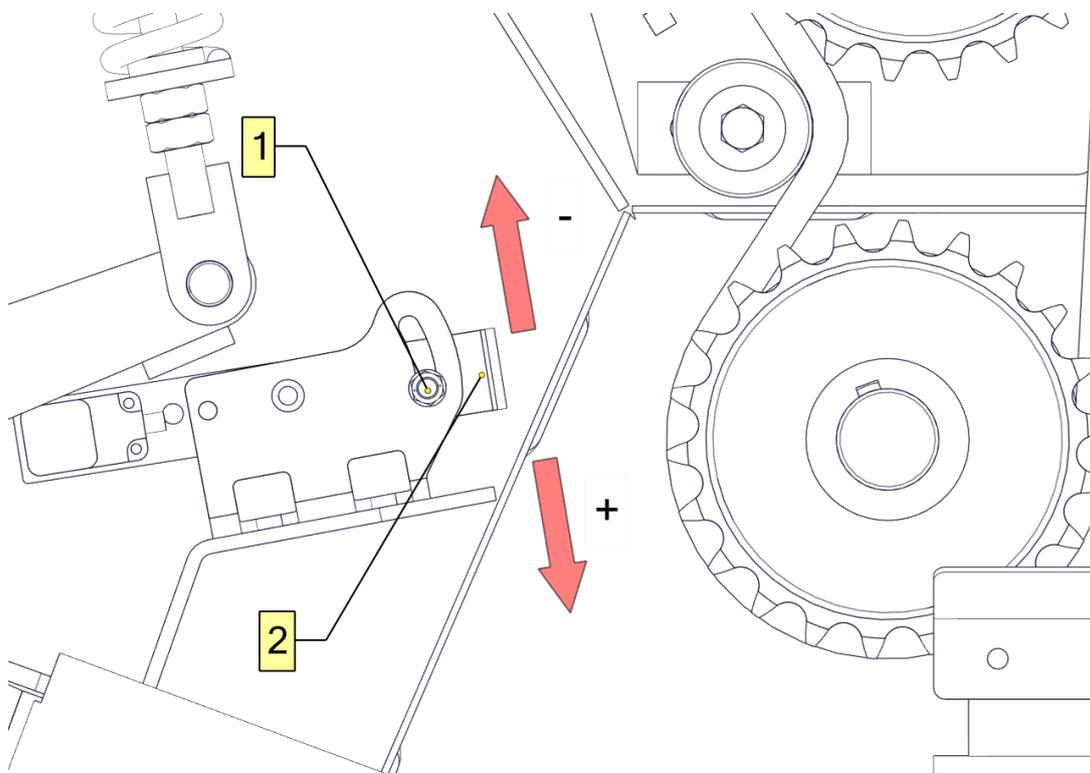


Abbildung 22. Regelung des Pressgrades

Der Pressgrad wird auf der rechten Seite der Maschine eingestellt. Um den Pressgrad zu ändern, lösen Sie wie in Abbildung 22 dargestellt die Mutter (1) und verwenden Sie dann den Hebel (2) zur Einstellung des Pressgrades. Das Verschieben des Hebels (2) nach oben verringert den Pressgrad, nach unten – vergrößert ihn. Nach der Korrektur die Mutter (1) anziehen.



ACHTUNG

ACHTUNG!

Das Arbeiten mit einem zu hohem Pressgrad kann zu Schäden an der Maschine führen. Der Pressgrad muss an die Erntebedingungen angepasst werden.

4.3 Hydraulikanlage



WARNUNG

WARNUNG!

Stellen Sie sicher, dass das Hydrauliksystem voll funktionsfähig ist. Das unter hohem Druck arbeitende Öl erhitzt sich auf eine gesundheitsgefährdende Temperatur.



ACHTUNG

ACHTUNG!

Stellen Sie sicher, dass das Öl in der Hydraulikanlage des Traktors sauber ist. Die Sauberkeit des Öls muss der Anforderung 20/18/15 der ISO-Norm 4406-1996 entsprechen.



ACHTUNG

ACHTUNG!

Ersetzen Sie abgenutzte oder defekte Hydraulikleitungen durch neue.



ACHTUNG

ACHTUNG!

Beim Austausch wird empfohlen, Original-Ersatzteile zu verwenden, um sicherzustellen, dass die Presse über einen langen Zeitraum voll betriebsbereit erhalten bleibt.

Das Hydrauliksystem der Ballenpresse wird von der Leistungshydraulik des Ackerschleppers versorgt, der mit einem 3-fach-Hydraulikverteiler ausgestattet sein muss. Die erste Sektion ist mit dem System der hinteren Kammer verbunden, hingegen die zweite – mit dem Pickupsystem, die dritte – mit dem System des Rotorbodens und der Messer. Die Aktivierung des Öffnungs- und Schließsystems der hinteren Kammer und das Heben und Senken der Pickup an der Leistungshydraulik des Traktors erfolgt über Verbindungsschläuche, die die Kammer und die Zylinder der Pickup versorgen, wie dies in den Abbildungen 23 und 24 dargestellt ist.

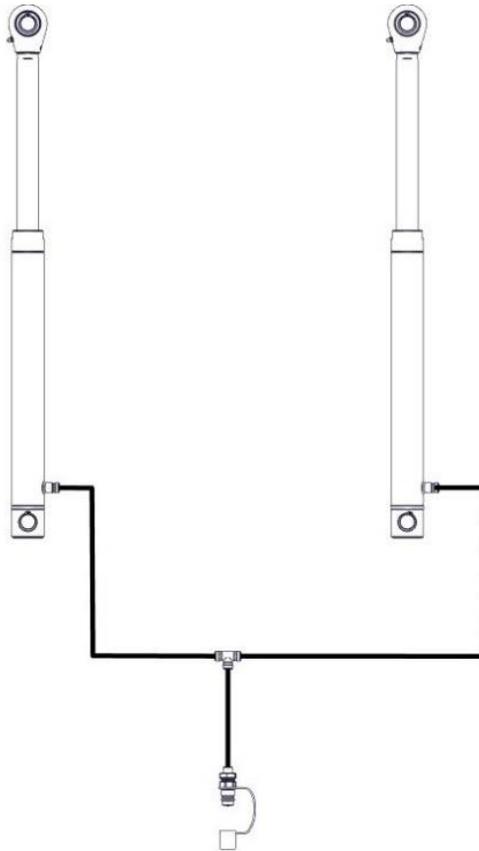


Abbildung 23. Diagramm Hydrauliksystem – Hintere Kammer

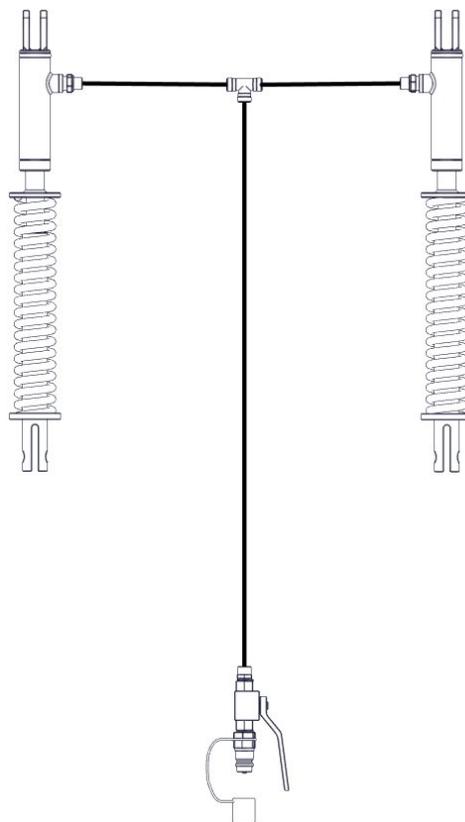


Abbildung 24. Schema der Hydraulikanlage – Pickup

Der Anschluss des Systems für das Heben und Senken des Rotorbodens und der Messer an die Leistungshydraulik des Traktors erfolgt über Versorgungsschläuche, die den Rotorboden- und die Messerzylinder wie in Abbildung 25 dargestellt versorgen. Die Umschaltung zwischen Rotorboden und Messern erfolgt über das Bedienfeld (Kapitel 4.2.6).

Standardmäßig ist der Verteiler auf die Steuerung von Messern eingestellt.

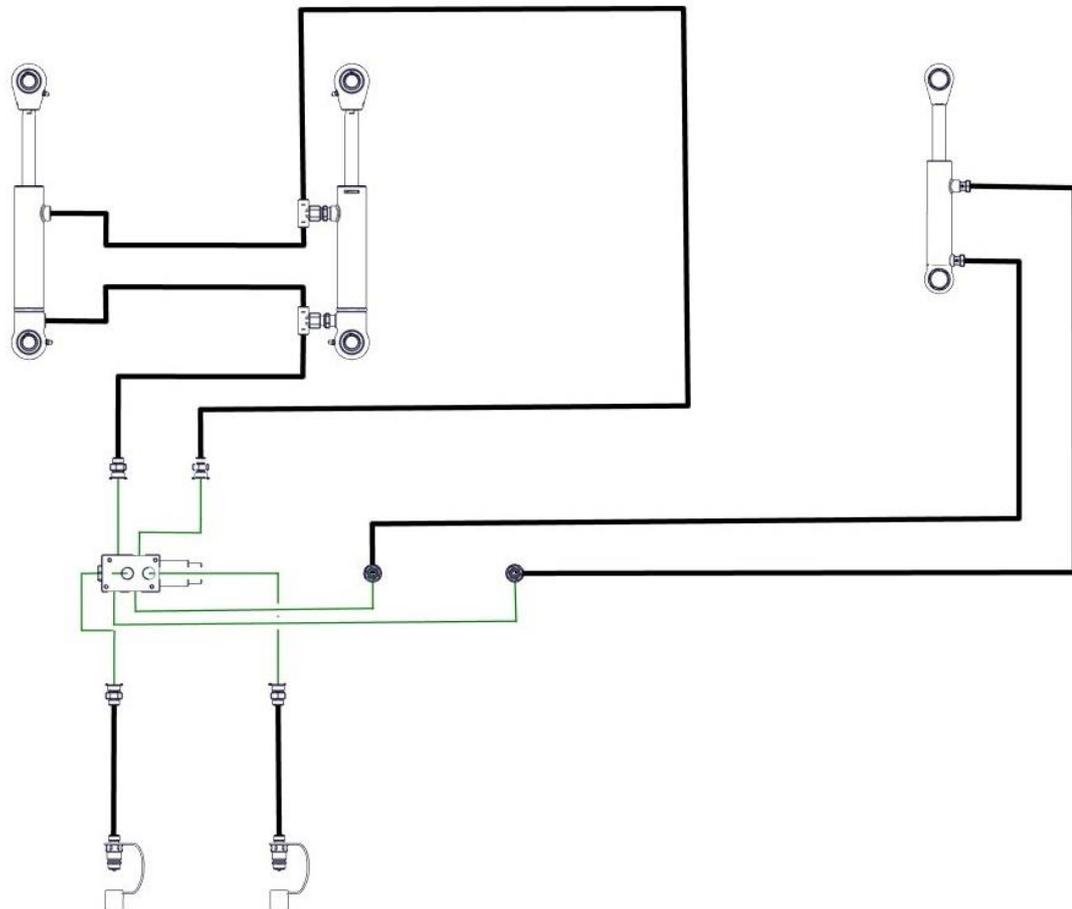


Abbildung 25. Diagramm des Hydrauliksystems - Rotorboden und Messer

4.4 Elektroanlage

Die elektrische Installation der Ballenpresse wird aus dem elektrischen System des Ackerschleppers versorgt. Der Anschluss an den Stromkreis des Traktors erfolgt über ein 7-poliges Anschlusskabel, wie in Abbildung 26 dargestellt.

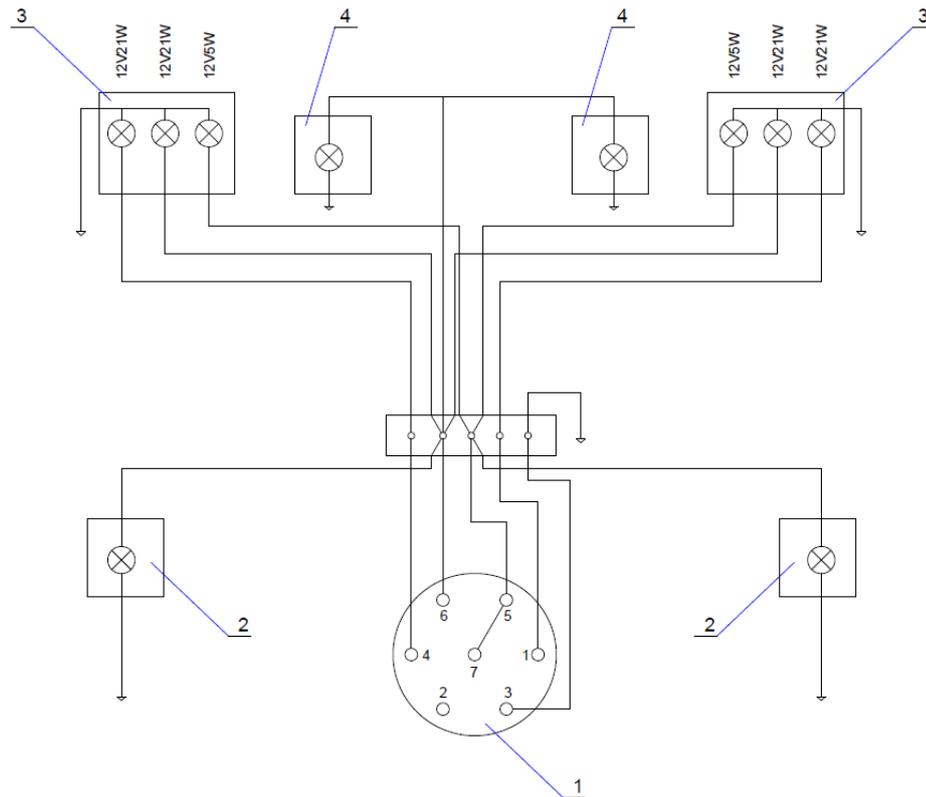


Abbildung 26. Schaltplan (1 - Anschlussstecker, 2 - Frontleuchte, 3 - Rückleuchte, 4 - Kennzeichenleuchte)



WARNUNG

WARNUNG!

Überprüfen Sie vor jeder Fahrt der Presse auf öffentlichen Straßen, ob das elektrische System und die Beleuchtung ordnungsgemäß funktionieren.

4.5 Schwadaufnahme

4.5.1 Funktionsweise

Formen Sie die Schwaden mit einer Breite von nicht mehr als 1,6 m. Die Ballenpresse sammelt das Material mittels einer hydraulisch angehobenen Pickup vom Feld auf. Das gesammelte Rohmaterial wird gepresst und zu einem Zylinderballen gerollt, dann mit einem Netz gebunden und aus der Presskammer ausgestoßen, wie in Abb. 27 dargestellt.

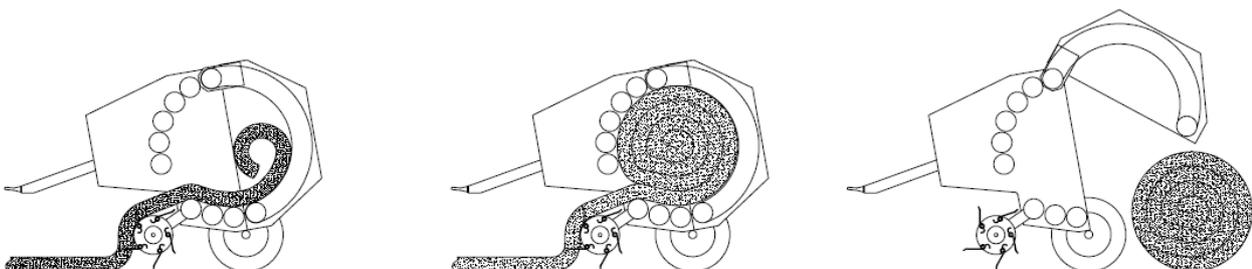


Abbildung 27. Ballenformung

4.5.2 Funktionsbeschreibung

Das gesammelte Material wird in die Presskammer geleitet, wo die Rollen und der Kettenförderer es verdichten und zu einer komprimierten Rolle formen. Der Abschluss des Pressens wird auf dem Bedienfeld und durch ein akustisches Signal angezeigt.

Wenn das Bindematerial zugeführt wird und der Traktor zum Stillstand kommt (der Befehl zum Anhalten des Traktors wird auf dem Bedienfeld angezeigt), stoppt das akustische Signal.

Das Ende des Netzes wird in die Kammer der Ballenpresse geführt. Nach Abschluss des gesamten Zyklus der Ballenwicklung wird das Bindematerial abgeschnitten, was auf dem Bedienfeld mit der Meldung „Ballen bereit“ signalisiert wird.

Danach sollte die Presskammer geöffnet werden, wodurch der aufgerollte Ballen auf den Boden rollt und sich von der arbeitenden Presse wegbewegt.

Passen Sie die Traktorgeschwindigkeit an die jeweiligen Schwadbedingungen an.



Die empfohlene Traktorgeschwindigkeit beträgt bis zu 10 km/h.

Vor der Ernte des Materials sollte es durch Rechen richtig vorbereitet werden. Bilden Sie nacheinander Schwaden von bis zu 1,1 m Breite. Die geformten Schwaden gem. dem nachfolgenden Schema aufnehmen. Passen Sie die Länge der geraden Fahrstrecken an die vorherrschenden Bedingungen an. Um ein Verstopfen der Presse zu vermeiden, sollten die Breite und Höhe der Schwaden über die gesamte Länge gleich sein. Bei breiteren Schwaden muss die Fahrt verlangsamt werden.

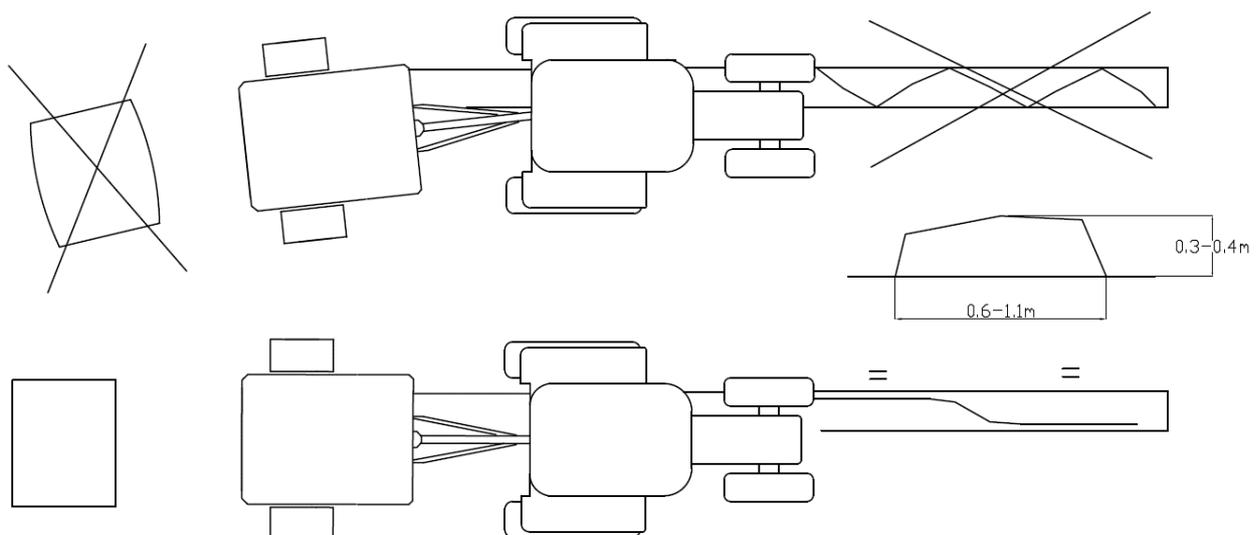


Abbildung 28. Aufnahme der Schwaden

Gräser und andere Schmetterlingsblütler zum Silieren und Wickeln in der Anfangsphase des Ährenschiebens (idealerweise am Nachmittag) mähen. Am nächsten Tag, nach einigen Stunden der Trocknung, den gemähten Rohstoff mit einer Ballenpresse auf sammeln. Halten Sie die maximal mögliche Verdichtung der Ballen ein.

4.6 Entfernung von angesammeltem Material

Während der Ernte kann das Material auf der Pickup und dem Rotor abgelegt werden. Verstopfungen entstehen, wenn die Geschwindigkeit nicht an die Erntebedingungen angepasst wird oder wenn die Schwade nicht richtig geformt wurde.



GEFAHR

GEFAHR!

Es ist verboten, angesammeltes Material bei laufender Maschine zu entfernen.



GEFAHR

GEFAHR!

Seien Sie besonders vorsichtig beim Entfernen von angesammeltem Material, da die Rotorzone mit ihren scharfen Messern gefährlich ist.

4.6.1 Beseitigung von auf der Pickup angesammeltem Material

Um das angesammelte Material aus der Pickup zu entfernen, ist Folgendes notwendig:

- Schalten Sie das Bedienfeld aus;
- Traktor anhalten, Zündschlüssel abziehen und warten, bis alle beweglichen Teile der Maschine vollständig zum Stillstand gekommen sind;

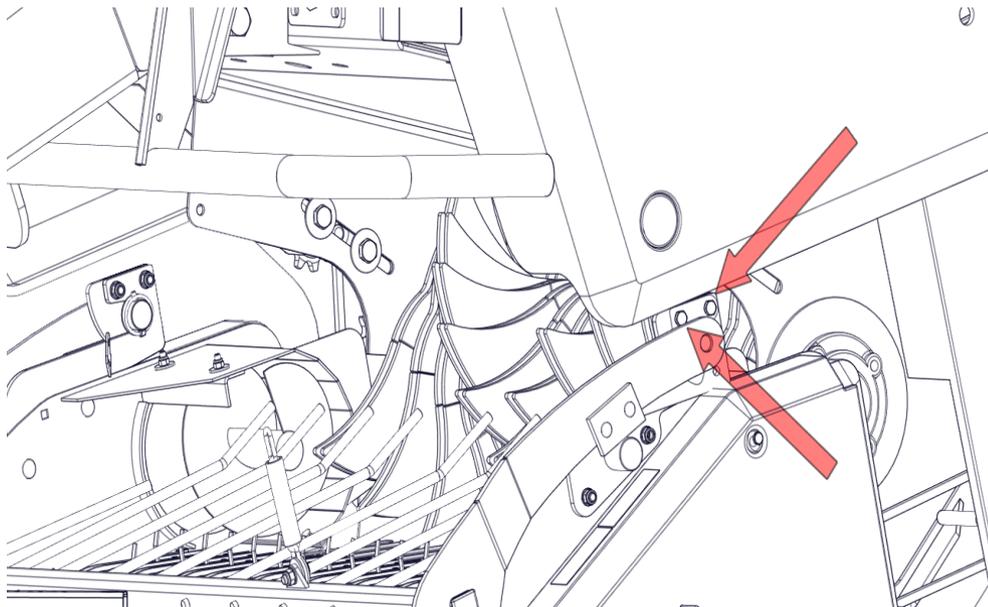


Abbildung 29. Demontage des Schwadniederhalters

Die Abfolge der Tätigkeiten:

- Entfernen Sie den Schwadniederhalter, um das Material an der Vorderseite zu entfernen. Dazu die Schrauben zur Sicherung des Schwadniederhalters lösen und die Kette entfernen (Abbildung 29);
- Entfernen Sie das angesammelte Material von Hand;
- Installieren Sie den Schwadniederhalter.

4.6.2 Entfernen von auf dem Rotor angesammeltem Material

Um das angesammelte Material vom Rotor zu entfernen, gehen Sie wie folgt vor:

- Traktor anhalten, Zündschlüssel abziehen und warten, bis alle beweglichen Teile der Maschine vollständig zum Stillstand gekommen sind;
- Überprüfen Sie die Schraubbefestigungen am Rotor gemäß Abschnitt 5.5;
- Senken Sie den Rotorboden über das Bedienfeld gemäß Abschnitt 4.2.6 ab;
- Im Falle einer großen Verstopfung muss das angesammelte Material vorerst manuell entfernt werden;
- Betätigen Sie den Traktor und schalten Sie die Zapfwelle im Leerlauf ein, wobei Sie den Abtransport des angesammelten Materials aus dem Führerstand beobachten;
- Nach Beseitigung der Verstopfung den Boden gemäß 4.2.6 anheben.

4.7 Beendigung der Arbeit

Immer nach Arbeitsende:

- Trennen Sie den Zähler und schützen Sie ihn vor Feuchtigkeit;
- Lagern Sie die Presse auf einem ebenen und befestigten Grund.
- Trennen Sie die Hydraulik- und Stromkreise;
- Unterstützen Sie die Presse mit dem Stützfuß;
- Kuppeln Sie die Maschinen-Deichsel von der Transporthalterung des Traktors ab;
- Trennen Sie die TGW und legen Sie sie auf die Halterung. Setzen Sie die Schutzkappen an die Enden der Schlepper- und Maschinenzapfwelle wieder ein;
- Es ist verboten, die Ballenpresse vom Traktor abzukoppeln, wenn sich ein Ballen in der Presskammer befindet.
- Reinigen Sie die Maschine und überprüfen Sie ihren Zustand gründlich, beachten Sie die Schutzlackierung und ersetzen Sie gegebenenfalls Mängel.
- Schützen Sie Gummielemente wie Hydraulikschläuche und Reifen vor Sonneneinstrahlung.

Der Hersteller empfiehlt, die Presse in einem trockenen Raum oder an einem überdachten Ort zu lagern, um sie vor Witterungseinflüssen zu schützen.

5. Wartung und Einstellen

Beachten Sie vor allen Wartungsarbeiten die Sicherheitshinweise in Kap. 1.6 „Allgemeine Sicherheitshinweise“.



GEFAHR

GEFAHR!

Alle Wartungs- und Einstellarbeiten müssen bei stehender Maschine und Stillstand aller ihrer beweglichen Teile durchgeführt werden.

Wenn die Presse an den Traktor angeschlossen ist, die Feststellbremse anziehen, den Motor abzustellen und der Zündschlüssel abziehen. Denken Sie auch daran, das Bedienfeld auszuschalten.

Bei Wartungsarbeiten bei offener Kammer müssen die Sicherheitsverriegelungen der Kraftzylinder verwendet werden.

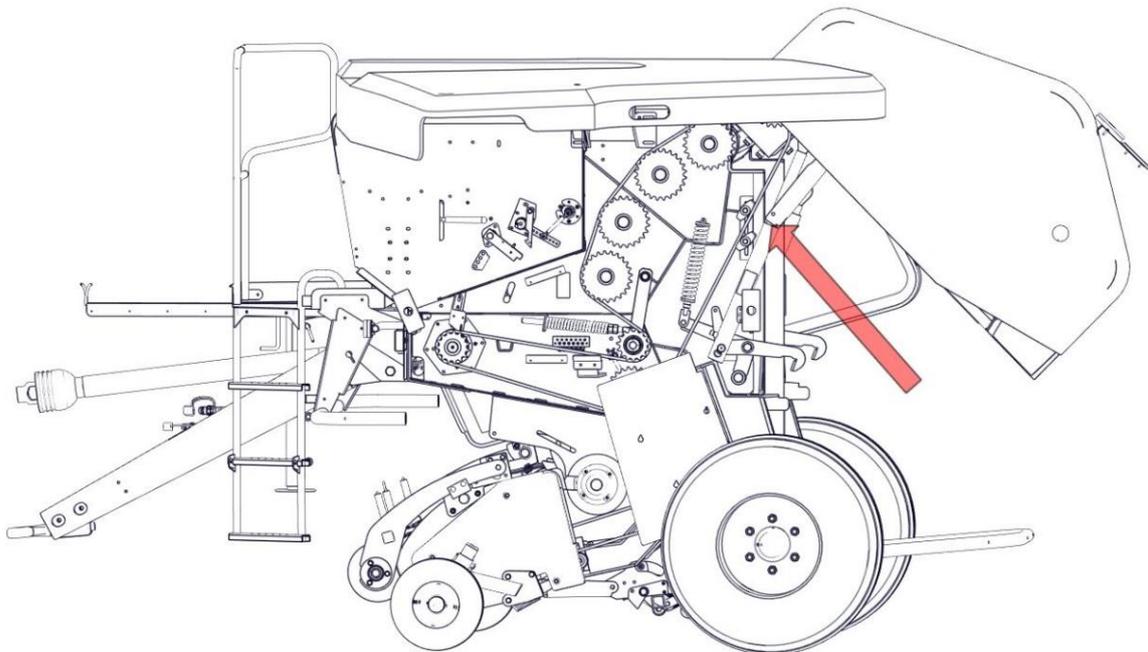


Abbildung 30. Sicherheitsverriegelungen für Kraftzylinder



ACHTUNG

ACHTUNG!

Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile.

Originale Ersatzteile von Metal-Fach werden speziell für die Bedürfnisse von Geräten von Metal-Fach gefertigt.

Teile anderer Hersteller werden von Metal-Fach weder geprüft noch freigegeben. Um Risiken zu vermeiden, verwenden Sie nur Original-Ersatzteile von Metal-Fach.

Tabelle 4. Drehmomentwerte für Anzugskräfte der Schrauben

Schraubenanziehdrehmomente - Metrische Schrauben in Nm							
Größe Ø mm	Gewindesteigung mm	Schraubenausführung - Festigkeitsklasse					Radmuttern, Radschrauben
		4,8	5,8	8,8	10,9	12,9	
3	0,50	0,9	1,1	1,8	2,6	3,0	
4	0,70	1,6	2,0	3,1	4,5	5,3	
5	0,80	3,2	4,0	6,1	8,9	10,4	
6	1,00	5,5	6,8	10,4	15,3	17,9	
7	1,00	9,3	11,5	17,2	25	30	
8	1,25	13,6	16,8	25	37	44	
8	1,00	14,5	18	27	40	47	
10	1,50	26,6	33	50	73	86	45
10	1,25	28	35	53	78	91	
12	1,75	46	56	86	127	148	
12	1,50						80
12	1,25	50	62	95	139	163	
14	2,00	73	90	137	201	235	
14	1,50	79	96	150	220	257	140
16	2,00	113	141	214	314	369	
16	1,50	121	150	229	336	393	220
18	2,50	157	194	306	435	509	
18	1,50	178	220	345	491	575	300
20	2,50	222	275	432	615	719	
20	1,50	248	307	482	687	804	400
22	2,50	305	376	502	843	987	
22	2,00						450
22	1,50	337	416	654	932	1090	500
24	3,00	383	474	744	1080	1240	
24	2,00	420	519	814	1160	1360	
24	1,50						550
27	3,00	568	703	100	1570	1840	
27	2,00	615	760	1200	1700	1990	
30	3,50	772	995	1500	2130	2500	
30	2,00	850	1060	1670	2370	2380	

5.1 Einstellen der Pickup-Räder

Die Arbeitsposition der Pickup kann eingestellt werden. Dazu:

- Stellen Sie die Arbeitshöhe der Pickup ein, indem Sie die Einstellung des Stützrades ändern,
- Verwenden Sie den Stecker, um die Einstellung zu verriegeln.

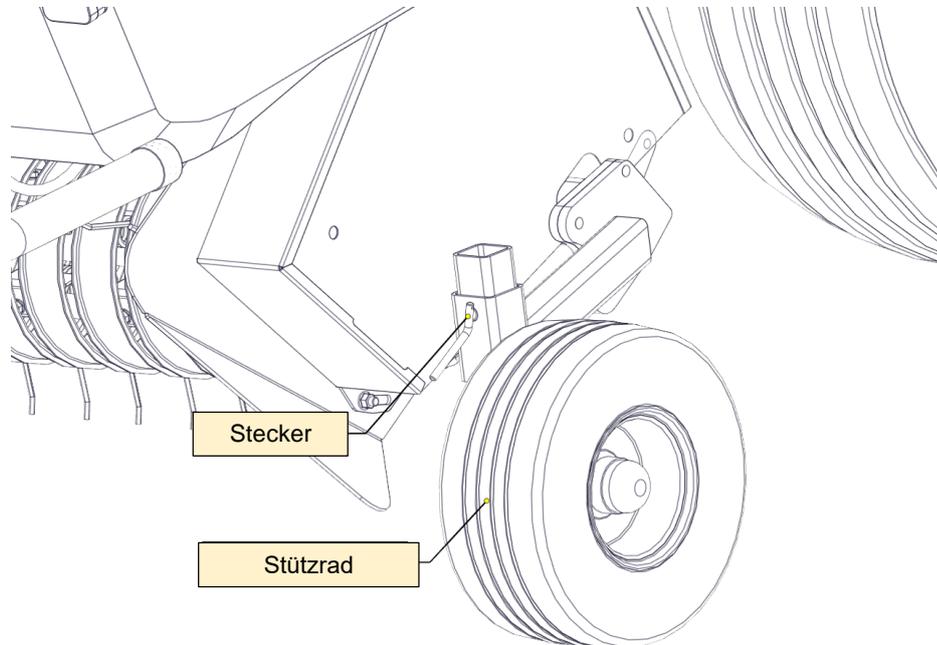


Abbildung 31. Einstellung der Arbeitshöhe der Pickup



Der Hersteller empfiehlt, die Pickup-Zinken 2-3 cm über dem Boden einzustellen.

5.2 Schwaddruckverstellung

Die Höhe des Rollenniederhalters sollte der Schwaddicke angepasst sein. Bei großen Schwaden muss die Schwadrolle höher und bei kleinen Schwaden niedriger eingestellt werden.

Um die Höhe des Rollenniederhalters einzustellen, ist es notwendig:

- Die Zapfwelle und den Traktormotor auszuschalten, den Zündschlüssel abziehen;
- Die Kette (1) abzukoppeln;
- Während Sie den Rollenniederhalter auf die gewünschte Höhe halten, sichern Sie das entsprechende Kettenglied an der mit einem Pfeil markierten Stelle;

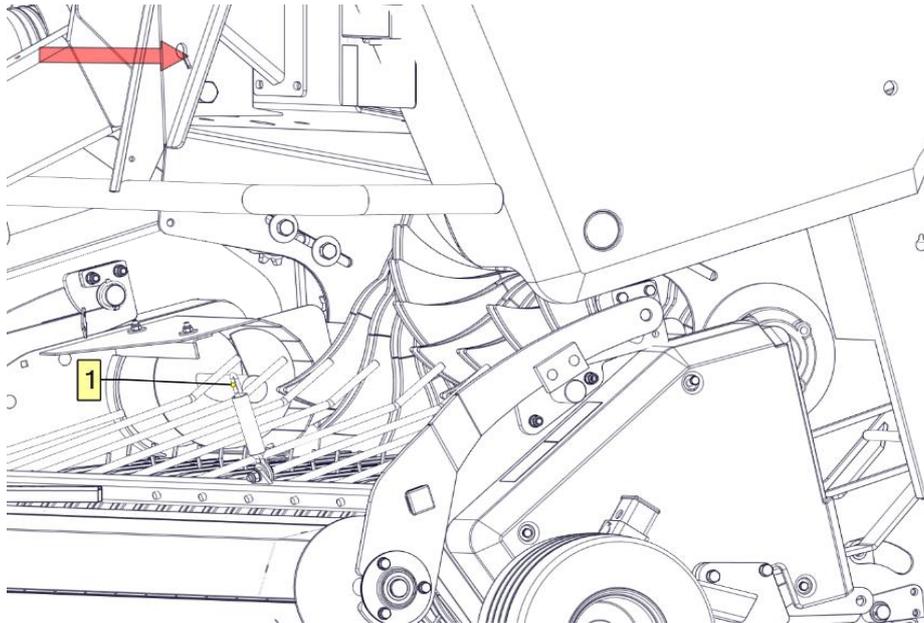


Abbildung 32. Schwaddruckverstellung

5.3 Einstellung der Antriebsketten-Spannung (alle 10 Betriebsstunden)

Überprüfen Sie die Kettenspannung und die automatischen Spanner, falls die Maschine damit ausgestattet wurde.

Der Wert der Kettenspannung „F“ muss im Bereich von 3-5mm liegen. Er kann auch aus einer Formel ermittelt werden:

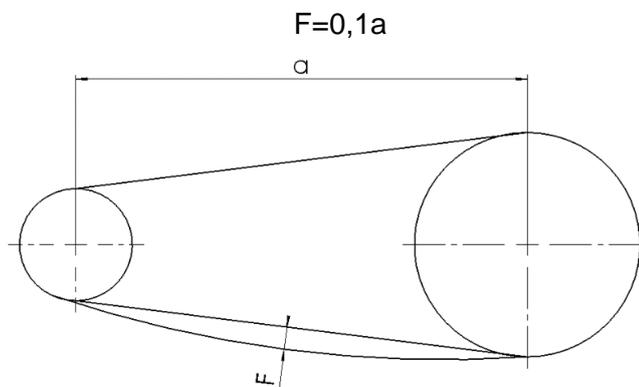


Abbildung 33. Kettenspannung

5.3.1 Einstellung der automatischen Federspanner

Die Maschinenketten werden automatisch durch Federspanner gespannt. Überprüfen Sie regelmäßig die Kettenspannung und stellen Sie sie gegebenenfalls ein.

Zum Überprüfen und Einstellen der Kettenspannung (Abbildung 34):

- Öffnen Sie die linke Seitenabdeckung,
- Die Muttern (1) und (2) lösen,
- Verwenden Sie die Mutter (1), um die Kettenspannung einzustellen,
- Kontermutter (2) festziehen,
- die linke Seitenabdeckung schließen.

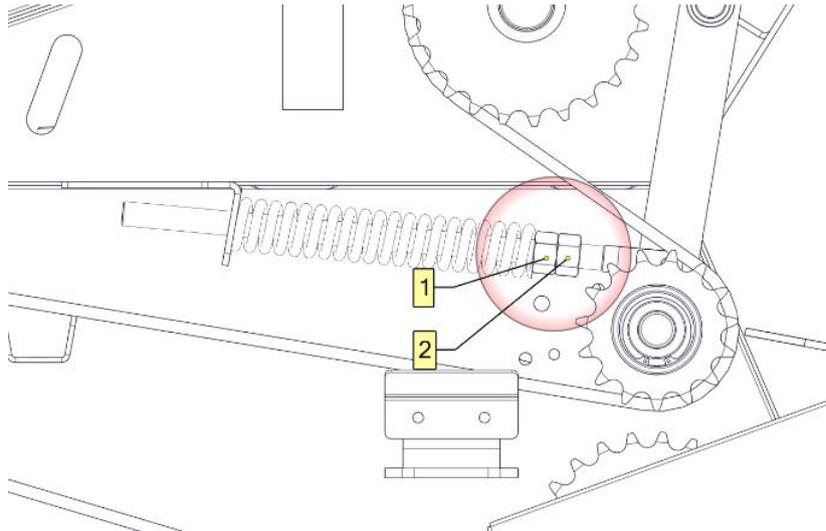


Abbildung 34. Einstellung der automatischen Kettenspanner

5.3.2 Einstellung der manuellen Spanner

Die meisten Bolzenketten in der Maschine erfordern eine manuelle Spannungseinstellung. Überprüfen Sie die Spannung regelmäßig und passen Sie sie ggf. an.

Einstellung der Kettenspannung der Pickup (linke Seite)

Zur Einstellung der Kettenspannung der Pickup (linke Seite):

- Lösen Sie die Schrauben und entfernen die Abdeckung auf der linken Seite der Pickup;
- Lösen Sie die Schraube (1) und stellen Sie die Kettenspannung ein, indem Sie den Spanner mit einem leichten Hammerschlag nach unten bewegen.
- Ziehen Sie die Schraube (1) an, nachdem die Kette richtig angespannt wurde.
- Anschließend die Schraube (2) lösen und die Spannung der zweiten Kette durch Drehen des Exzenterstoppers einstellen.
- Ziehen Sie die Schraube (2) an, nachdem die Kette richtig gespannt wurde.
- Montieren Sie die Abdeckung und ziehen Sie sie mit Schrauben an.

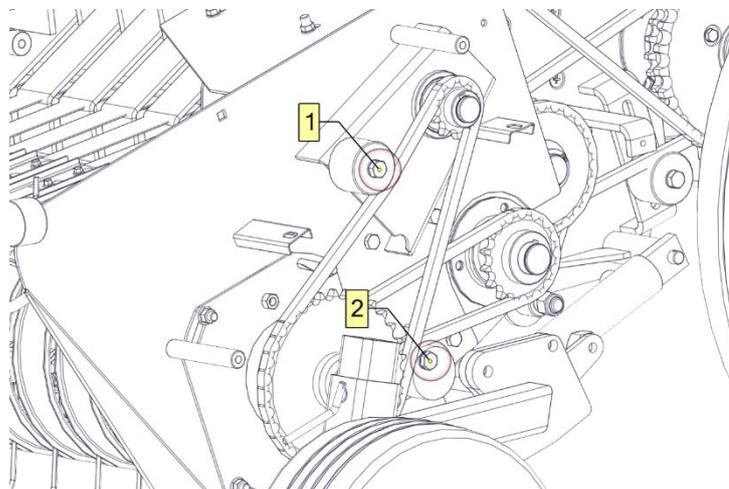


Abbildung 35 Einstellung der Kettenspannung der Pickup

Spannen Sie die Kette auf der rechten Seite der Pickup wie auf der linken Seite.

Einstellung der Ketten auf der linken Seite der Presse

Um die Kettenspannung auf der linken Seite der Presse einzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

- Entfernen Sie die untere Abdeckung auf der linken Seite der Presse;
- Lösen Sie die Schraube (1) oder (2) (je nachdem, welche Kette Sie spannen wollen);
- Verwenden Sie einen Hammer, um die Kettenspannung einzustellen, indem Sie den Spanner mit einem leichten Schlag des Hammers bewegen;
- Ziehen Sie die Schraube an, sobald die Kette richtig gespannt ist;
- Montieren Sie die Abdeckung und ziehen Sie sie mit Schrauben an.

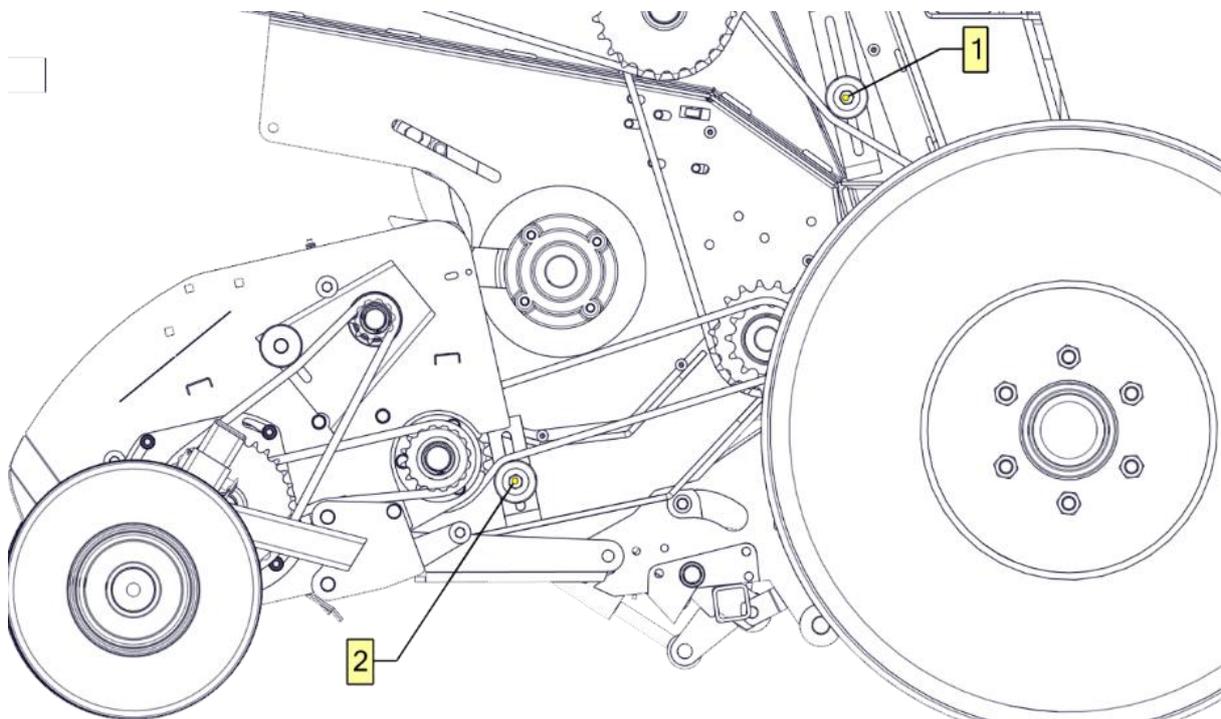


Abbildung 35. Einstellung der Ketten auf der linken Seite der Presse

Um die Kette zu führen, werden spezielle Gleitschuhe in den Spannern verwendet. Um die Kettenführung einzustellen:

- Öffnen Sie die linke Seitenabdeckung,
- Lösen Sie die Schraube (1) oder (2) (je nach Bedarf);
- Bewegen oder drehen Sie den Spanner;
- Ziehen Sie die Schraube an;
- Schließen Sie die Abdeckung.

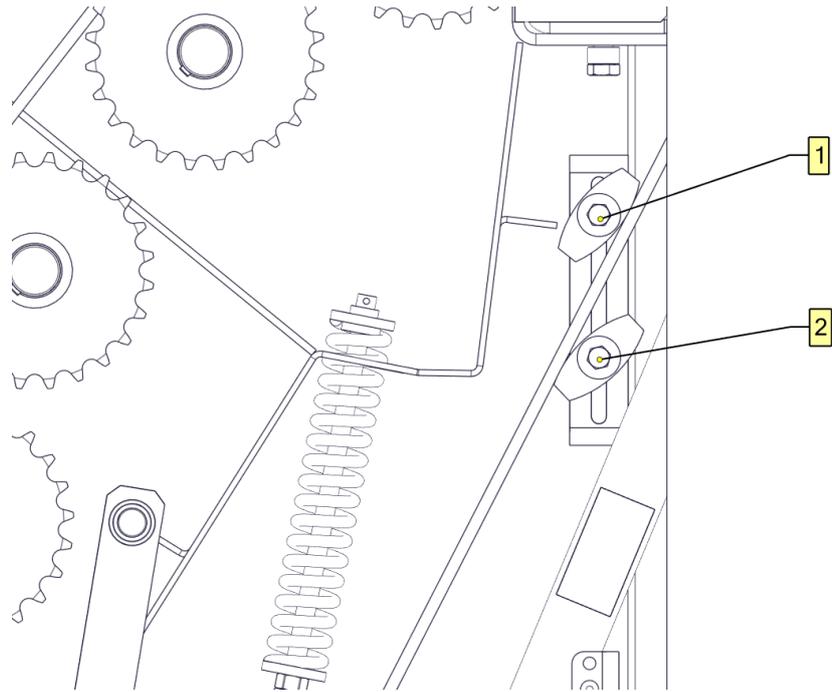


Abbildung 36. Einstellung der Kettenführung auf der linken Seite der Presse

Einstellung der Spannung der Ketten auf der rechten Seite

Zum Einstellen der Kettenspannung auf der rechten Seite der Presse:

- Öffnen Sie die Abdeckung auf der rechten Seite der Presse;
- Lösen Sie die Schraube (1);
- Verwenden Sie einen Hammer, um die Kettenspannung einzustellen, indem Sie den Spanner mit einem leichten Schlag des Hammers bewegen;
- Ziehen Sie die Schraube an, sobald die Kette richtig gespannt ist;
- Schließen Sie die Abdeckung.

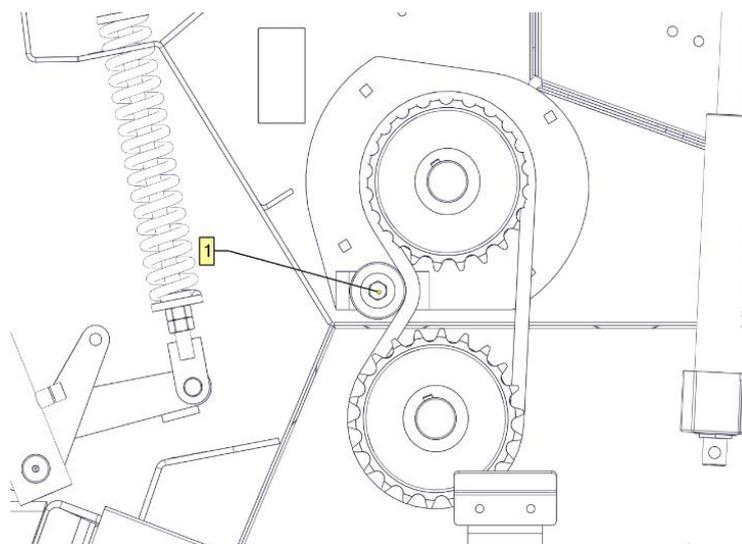


Abbildung 37. Einstellung der Kettenspannung auf der rechten Seite der Presse

Einstellung der Spannung der Rotorkette

Um die Spannung der Rotorkette einzustellen:

- Öffnen Sie die Abdeckung auf der rechten Seite der Presse;
- Demontieren Sie den Rotorschutz;
- Lösen Sie die Schrauben (1);
- Lösen Sie die Mutter (2) und (3);
- Die Kettenspannung durch Anziehen oder Lösen der Schraube (4) einstellen;
- Festziehen der Kontermutter (3).
- Die Schrauben (1) anziehen;
- Montieren Sie die Rotorabdeckung und befestigen Sie sie mit Schrauben;
- Schließen Sie die rechte Abdeckung.

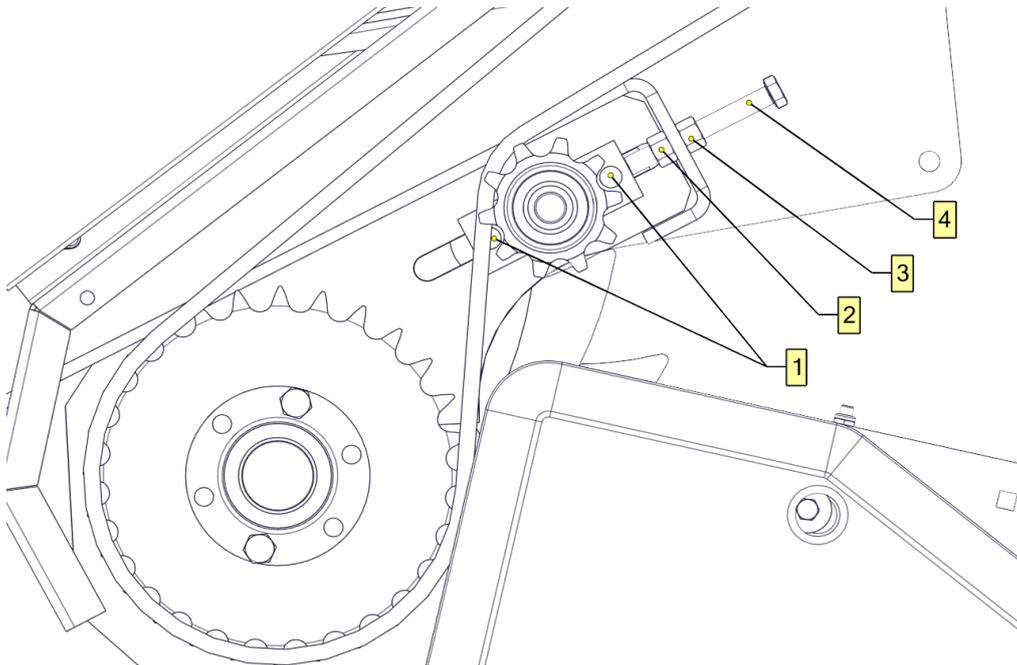


Abbildung 38. Einstellung der Spannung der Rotorkette

Einstellung der Spannung des Ketten-Stabförderers

Um die Spannung des Ketten-Stabförderers einzustellen, lösen Sie die Kontermutter (3) und ziehen Sie dann die Mutter (2) an oder lösen Sie sie. Die Kontermutter (3) sollte nach Erreichen des gewünschten Drucks angezogen werden. Die Länge der Feder sollte 100 mm betragen, wie dies in Abbildung 40 dargestellt ist. Wiederholen Sie den Vorgang auf der anderen Seite analog, so dass die Länge der Feder auf der linken und rechten Seite gleich ist.



ACHTUNG

ACHTUNG!

Der Spannungsgrad muss sowohl auf der rechten als auch auf der linken Feder gleich sein.

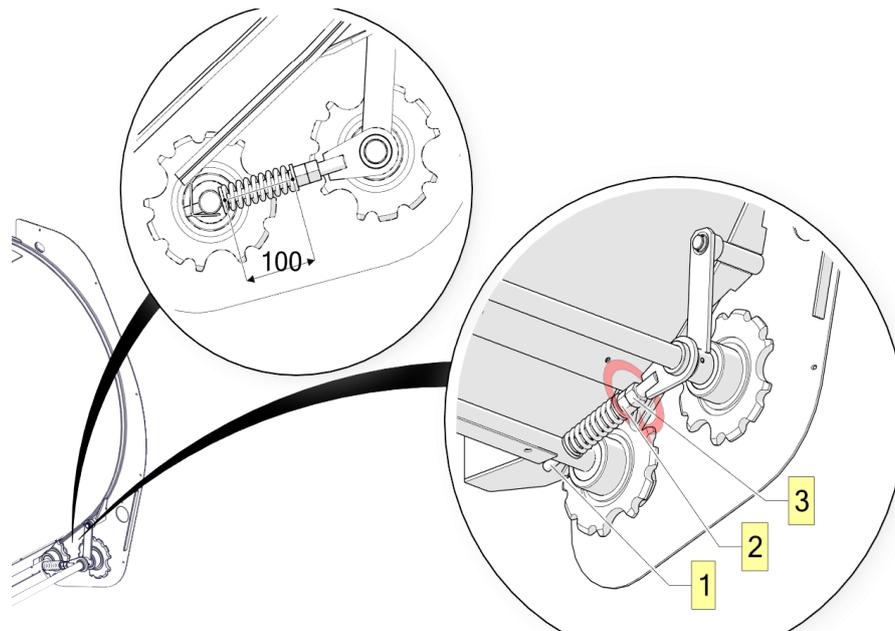


Abbildung 39. Einstellung der Spannung des Ketten-Stabförderers

5.4 Einstellen der Pickup-Nocke

Abhängig von der Art des zu sammelnden Materials und den Arbeitsbedingungen ist die Pickup-Nocke so einzustellen, dass sie das Material nicht einzieht. Dazu:

- Lösen Sie die Schrauben und entfernen Sie die Abdeckung auf der linken Seite der Pickup;
- Lösen Sie die vier Nockenbefestigungsmuttern;

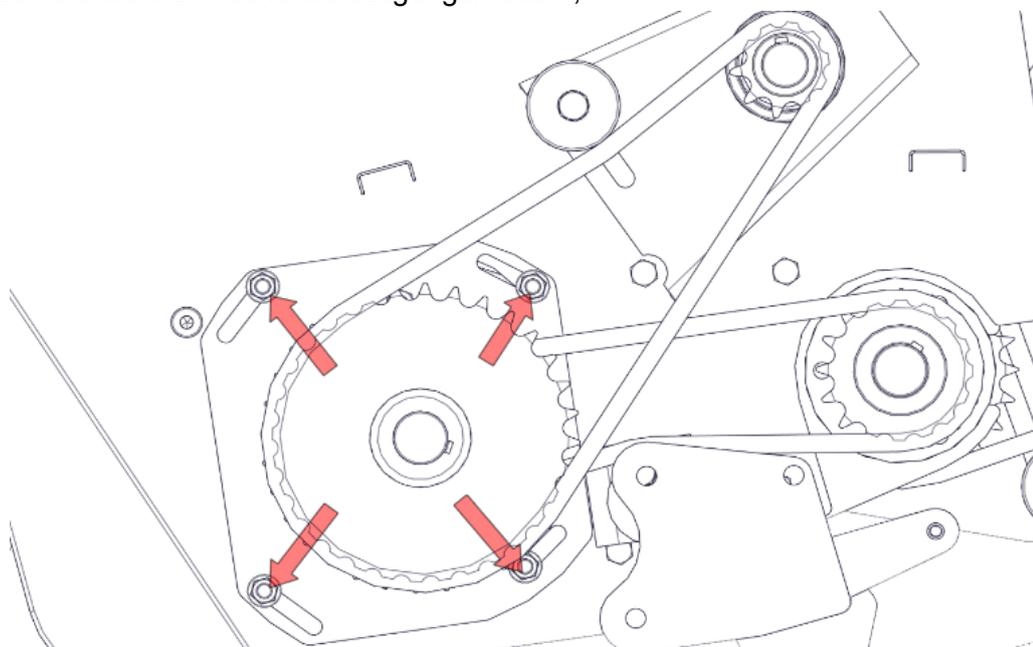


Abbildung 40. Einstellen der Pickup-Nocke

- Passen Sie die Nockeneinstellung an, indem Sie die Nocke drehen, um den Pickup-Zinken von dem Förderband zu vergrößern oder zu verkleinern. Die Nocke sollte gedreht werden:
 - in Richtung "A" - um den Pickup-Zinken von der Pickup-Einheit weg zu bewegen,
 - in Richtung "B" - um den Pickup-Zinken auf die Pickup-Einheit zu bewegen.

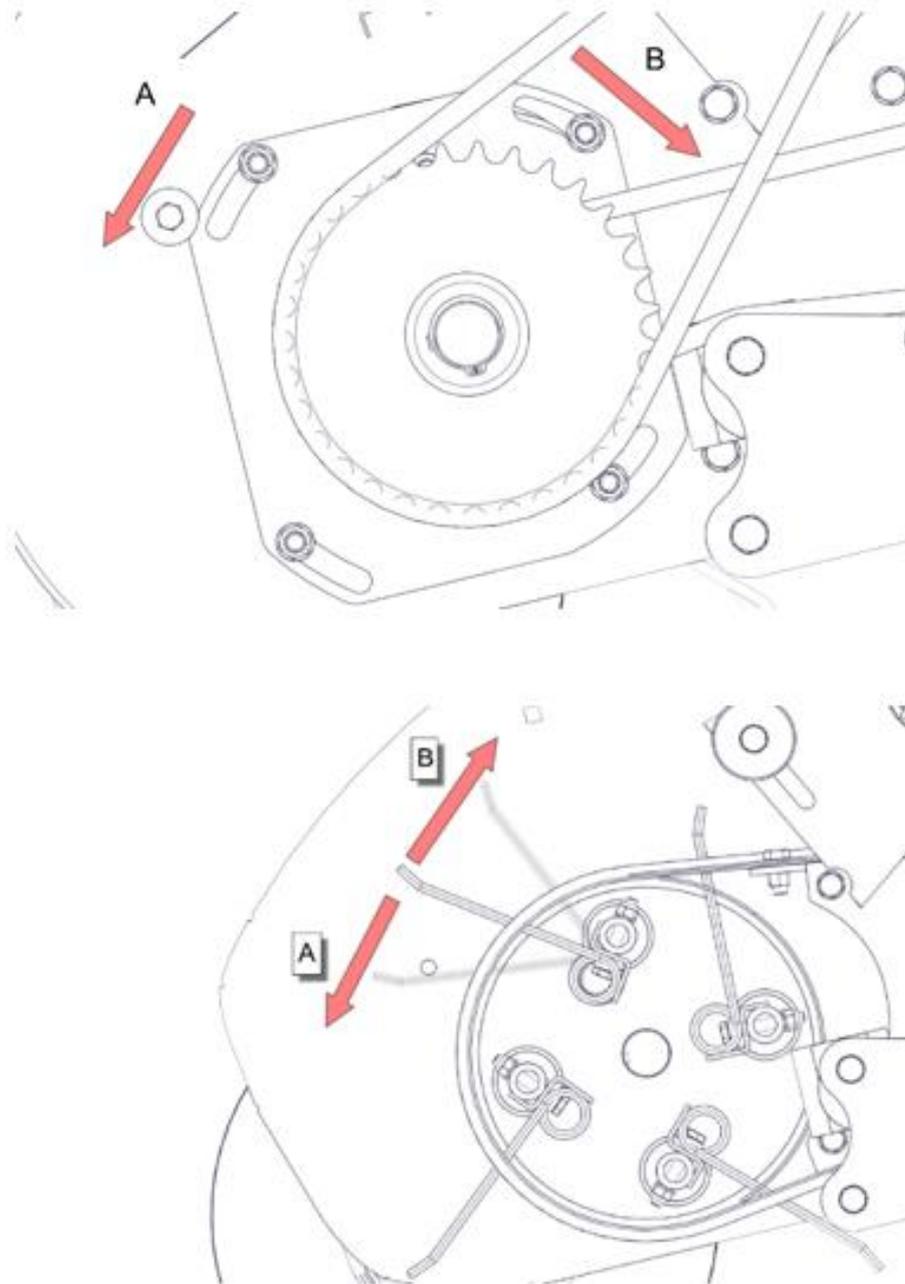


Abbildung 41. Einstellen der Pickup-Nocke

5.5 Austausch der Sicherungsschraube in der Pickup

Beim Abnutzen der Sicherungsschraube in der Pickup-Sicherung diese durch eine Schraube mit den gleichen Parametern ersetzen. **Inbusschraube M6x40-10.9 PN-EN ISO 4762** (nicht verzinkt, mit unvollständigem Gewinde). Dazu:

- Schrauben Sie die Abdeckung auf der linken Seite der Presse ab;
- Entfernen Sie die abgenutzte Sicherungsschraube und stellen Sie sicher, dass sich keine Teile der zerstörten Schraube zwischen den Antriebskomponenten befinden;
- Richten Sie die Löcher der Sicherheitskomponente aus, indem Sie das Schneckenteil manuell drehen, eine neue Sicherungsschraube einsetzen und anziehen;
- Montieren Sie erneut die Schutzeinrichtung.

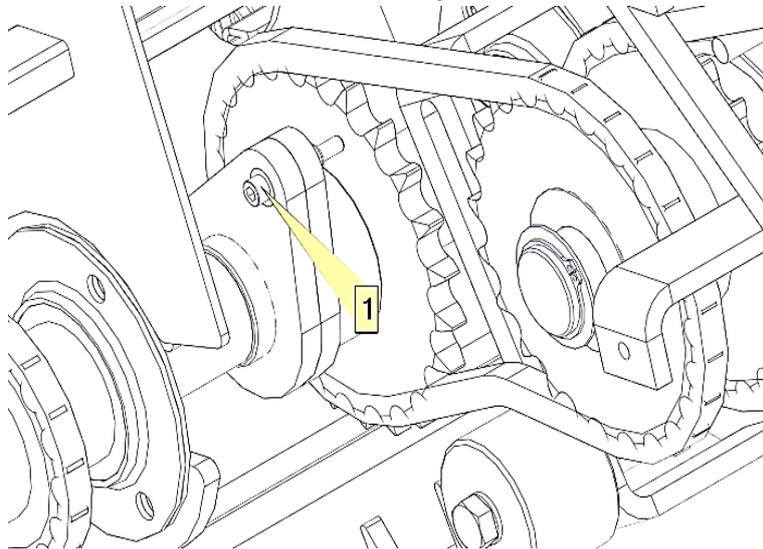


Abbildung 42. Auswechseln der Sicherungsschraube

5.6 Austausch der Sicherungsschraube in der Versorgungseinheit

Beim Abnutzen der Sicherungsschraube in der Rotor-Sicherung ist diese durch eine Schraube mit den gleichen Parametern zu ersetzen: **M12x50oc 8,8 PN-EN ISO 4017**. Dazu:

- Öffnen Sie die rechte Seitenabdeckung;
- Lösen Sie die untere rechte Rotorabdeckung;
- Die abgenutzten Sicherungsschrauben (1) entfernen und sicherstellen, dass sich keine Bruchstücke beschädigter Schrauben im Antrieb befinden;
- Drehen Sie den Rotor mit einem Schraubenschlüssel und setzen Sie die Löcher der Sicherheitsvorrichtung so, dass neue Sicherungsschrauben (1) eingesetzt und angezogen werden können;
- Montieren Sie die Schutzeinrichtung wieder.
- Schließen Sie die Abdeckung.

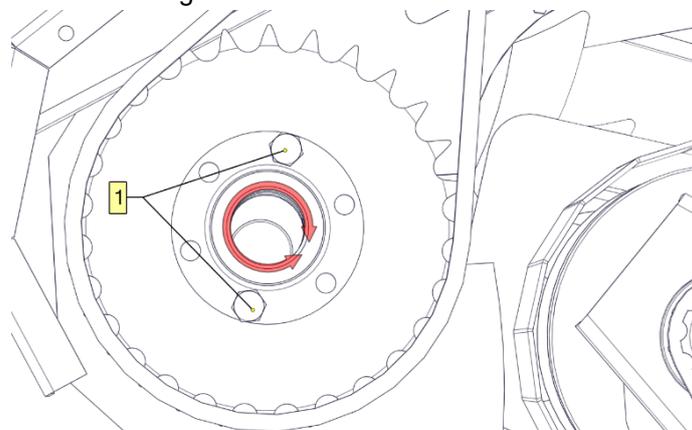


Abbildung 43. Austausch der Sicherungsschrauben in der Rotorsicherung

Einstellung der Wickelvorrichtung

Um die Anzahl der Ballenwicklungen mit dem Netz anzupassen:

- Öffnen Sie die linke Seitenabdeckung,
- Am Arm (A) das Loch auswählen, das der Anzahl der Wicklungen entspricht (in Abbildung 45 ist die Anzahl der Netzwicklungen für jedes Loch angegeben);
- Setzen Sie den Zug in das gewählte Loch ein;
- Schließen Sie die Abdeckung.

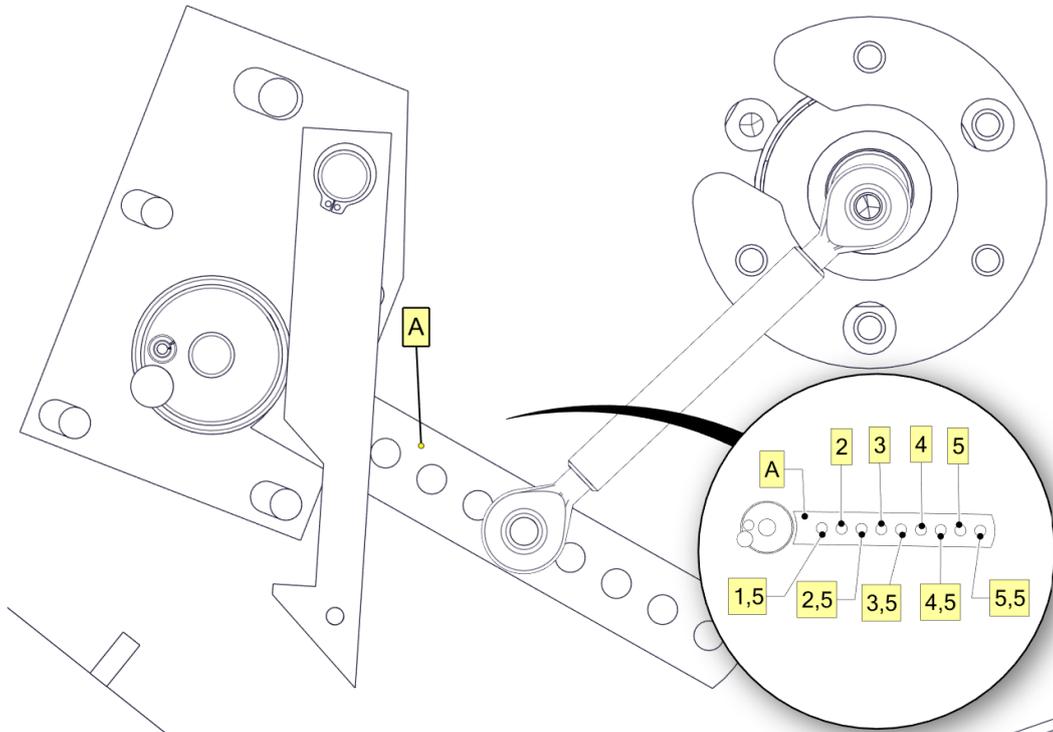


Abbildung 44. Einstellung der Wickelvorrichtung

5.7 Ölwechsel im Getriebe (einmal jährlich)



Das Öl im Getriebe muss nach den ersten 50 Betriebsstunden und dann zu Beginn jeder Saison gewechselt werden.



ACHTUNG

ACHTUNG!

Das Getriebe nicht mit Öl überfüllen. Dies kann zu Überhitzung oder Ölaustritt führen. Wechseln Sie das Öl, solange es noch warm ist (z.B. sofort nach Gebrauch der Maschine).

Ablassen von Öl:

- Bereiten Sie einen Altölbehälter vor;
- Den Stopfen am unteren Ende des Getriebes, der durch die Öffnung am unteren Ende des vorderen Balkens über der Pickup zugänglich ist, abschrauben und entfernen;
- Das Öl in einen vorbereiteten Behälter ablassen;
- Setzen Sie den Stopfen nach dem Entleeren des Getriebes wieder ein.

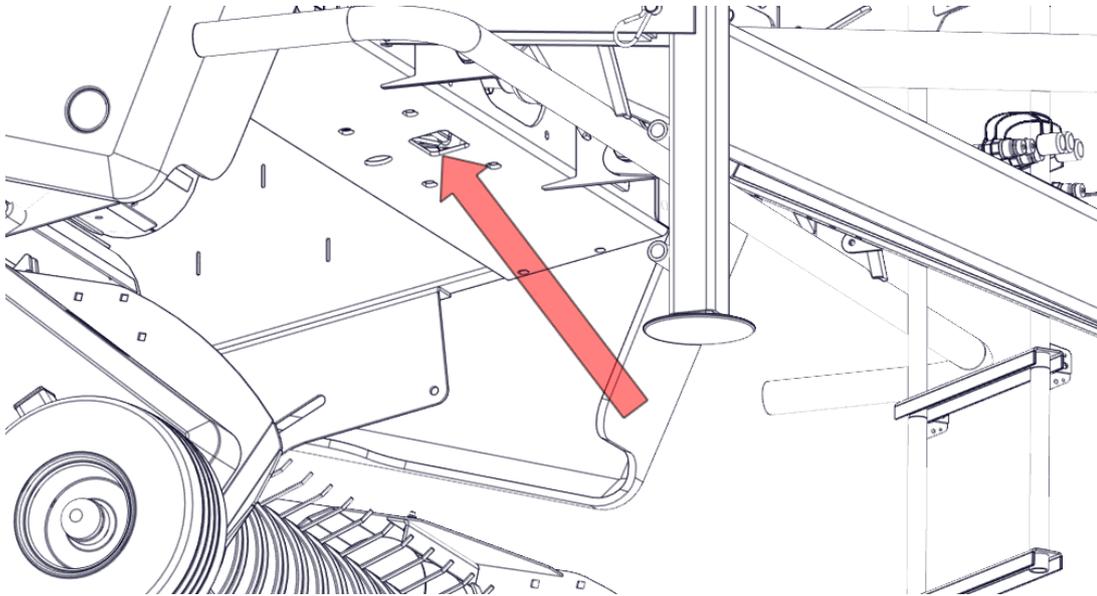


Abbildung 45. Ablassschraube

Öl nachfüllen (benötigte Ölmenge - 3l):

- Schrauben Sie den Stopfen an der Oberseite des Getriebes ab und entfernen Sie ihn.
- Öl nachfüllen.
- Nach dem Nachfüllen von Öl reinigen Sie den Stopfen und setzen ihn wieder ein.



Wichtig: Getriebeöl 80W90 verwenden.

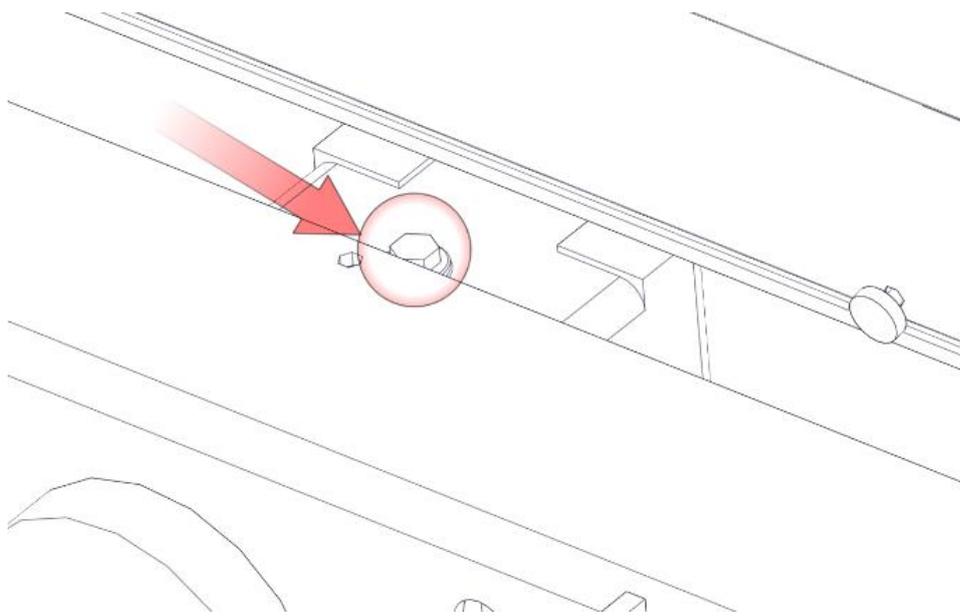


Abbildung 46. Ölstand im Getriebe nachfüllen

5.8 Schmierung (alle 250 Ballen)



ACHTUNG

ACHTUNG!

Alle nachfolgend beschriebenen Punkte sollten zu Beginn und am Ende jeder Saison geschmiert werden.

Die in Abbildung 48 gezeigten Kennzeichnungen stellen die zu schmierenden Stellen dar.

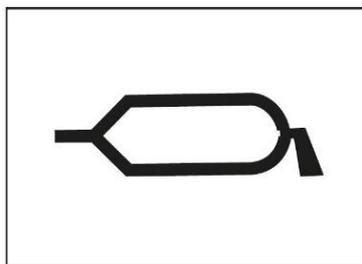


Abbildung 47. Identifikation der wichtigsten Schmierstellen der Presse

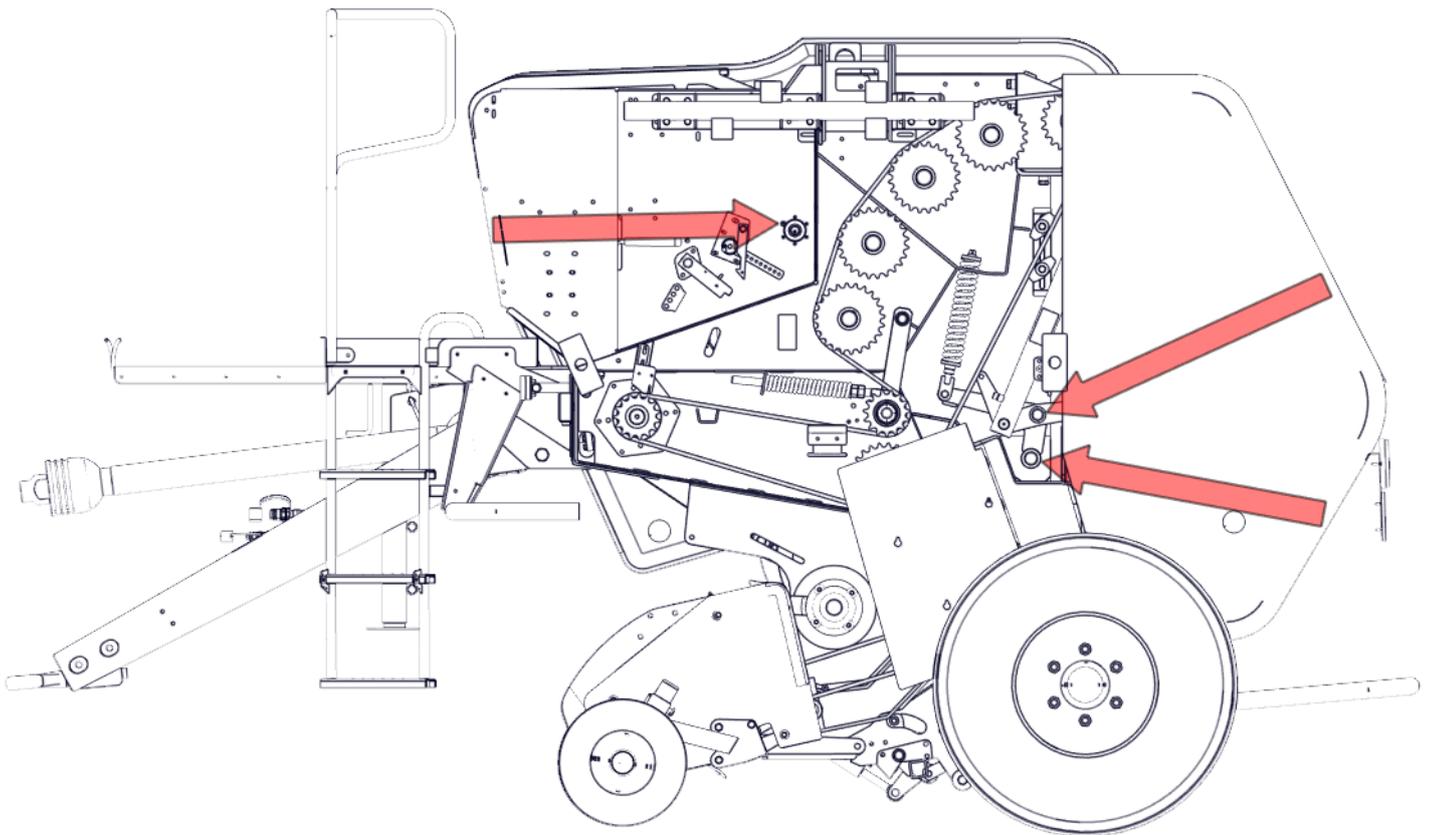


Abbildung 48. Schmierstellen auf der linken Seite

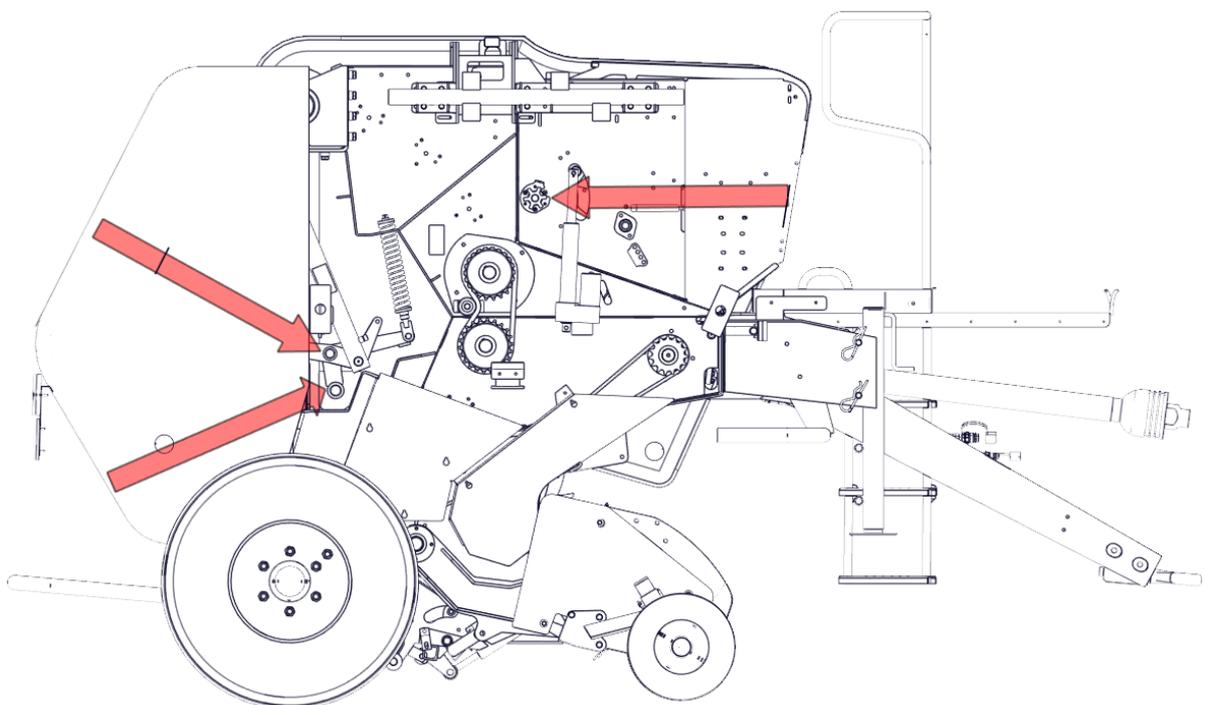


Abbildung 49. Schmierstellen auf der rechten Seite

Manuelle Kettenschmierung (alle 10 Betriebsstunden)

Wenn kein automatisches Kettenschmiersystem vorhanden ist, sollte dies manuell mit speziellen Fetten für die Kettenpflege und Schmierung erfolgen.

5.9 Automatisches Kettenschmiersystem

Die Presse Z602 kann mit einer zentralen Kettenschmierung ausgestattet werden. Die von der Pumpe (P) geförderte Ölmenge ist stufenlos einstellbar. Zum Einstellen der Ölmenge die Muttern (N) an der Nocke (K) abschrauben und einen Teil der Nocke so drehen, dass der Zeiger (W) den gewünschten Wert von 1 bis 8 anzeigt, wobei 1 für die niedrigste Ölmenge und 8 für die höchste steht.

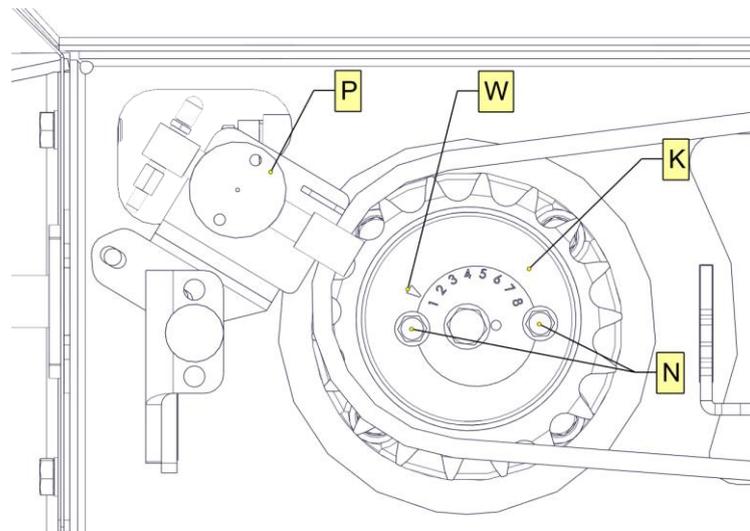


Abbildung 50. Ölmenge-Regelung im automatischen Schmiersystem

Behälter

Den Ölstand des Behälters der automatischen Kettenschmierung regelmäßig kontrollieren und nachfüllen. Dazu:

- Öffnen Sie die linke Schutzhaube;
- Schrauben Sie den Stopfen ab, füllen Sie das Öl nach und ziehen Sie den Stopfen wieder an.

Der Tankinhalt beträgt 3 Liter.

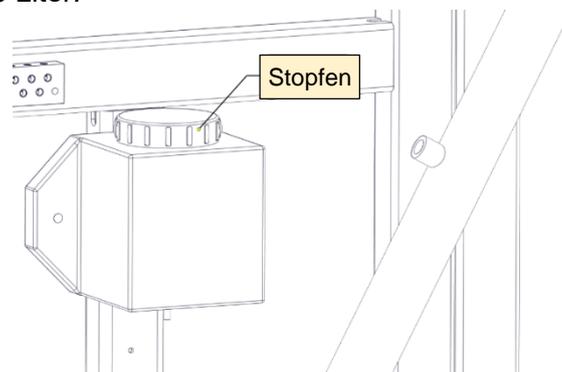


Abbildung 51. Öltank eines automatischen Kettenschmiersystems

Austausch des Filters (einmal jährlich)

Der Filter befindet sich im Öltank. Es wird empfohlen, ihn einmal im Jahr auszutauschen. Im Falle eines Austausches:

- die linke Seitenabdeckung öffnen,
- Öltank entleeren,
- den automatischen Schmieröltank öffnen,
- den Filter austauschen,
- das Öl im Behälter nachfüllen,
- den Öltank verschließen,
- die Abdeckung schließen.

5.10 Schmierung von Lagern

Die Presse Z602 kann mit einer zentralen Lagerschmierung ausgestattet werden. Die Sammelleisten (1) mit Schmiernippeln (2) ermöglichen die Schmierung der Maschinenlager. Die Sammelleisten befinden sich auf der linken und rechten Seite der Presse.

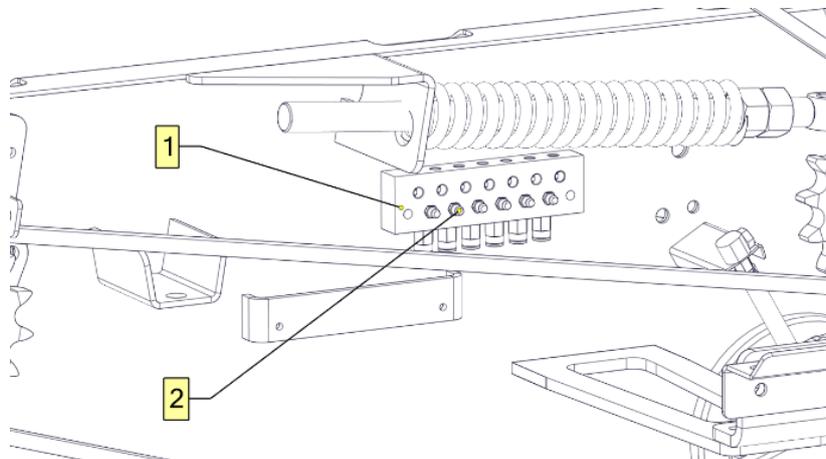


Abbildung 52. Zentralschmierung der Lager auf der linken Seite der Presse

5.11 Zustandsprüfung der Reifen (alle 30 Tage)



ACHTUNG

ACHTUNG!

Reparaturen an Rädern und Reifen dürfen nur von qualifiziertem und gut ausgebildetem Personal durchgeführt werden.

Überprüfen Sie regelmäßig den Reifendruck, um sicherzustellen, dass er für die gegebenen Reifen korrekt ist.



ACHTUNG

Kontrollieren Sie regelmäßig den festen Sitz der Radschrauben. Das Anzugsdrehmoment sollte den Angaben der Tabelle 4 entsprechen.

6. Mögliche Störungen

Die folgende Tabelle zeigt die häufigsten Störungen und Probleme, die während des Betriebs der Maschine auftreten können. Sollten die vorgeschlagenen Lösungen nicht die gewünschte Wirkung haben, wenden Sie sich an Ihren Vertreter oder eine Servicestelle von Metal-Fach.

Tabelle 5. Mögliche Störungen

Pickup

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Verstopfung der Kammer-Einlassöffnung.	Zu große und unregelmäßige Schwaden oder zu hohe Arbeitsgeschwindigkeit.	Korrigieren Sie die Schwaden auf die richtige Größe oder nehmen Sie sie langsamer auf.
	Zu große Aufnahme der Rolle auf einer Seite der Pickup.	Bewegen Sie die Presse gleichmäßig von einer Seite zur anderen.
	Drehzahl zu niedrig (U/min).	Arbeiten Sie mit 540 U/min.
Die Pickup-Einheit hebt und senkt sich nicht.	Kugelhahn geschlossen.	Ventileinstellung gemäß 3.2.3 überprüfen.
Die Pickup-Zinken zerreißen das Material.	Die Drehgeschwindigkeit der Pickup ist im Verhältnis zur Betriebsgeschwindigkeit zu hoch.	Betriebsgeschwindigkeit erhöhen.
		Reduzieren Sie die Zapfwelldrehzahl.
Die Pickup-Zinken lassen einen Teil der Schwade aus.	Die Drehgeschwindigkeit Die Pickup ist im Verhältnis zur Arbeitsgeschwindigkeit zu niedrig.	Betriebsgeschwindigkeit reduzieren.
		Erhöhen Sie die Zapfwelldrehzahl.
Die Pickup nimmt nicht die gesamte Schwade auf.	Schwadbreite zu groß.	Bilden Sie neue, schmalere Schwaden.
Die Pickup nimmt die Schwade nicht von einem ebenen Boden auf.	Die Pickup ist zu hoch eingestellt.	Senken Sie die Position der Pickup ab.
		Stellen Sie die Pickup-Räder entsprechend ein.
Die Pickup lässt das Material durch und stoppt.	Die Sicherheitsvorrichtung ist defekt.	Reduzieren Sie das Schwadvolumen um die Hälfte.
		Heben Sie die Pickup an, indem Sie die Radhöhe einstellen.
		Entfernen Sie das angesammelte Pflanzenmaterial und ersetzen Sie das Sicherheitselement.
Zu geringe Schwadaufnahme.	Die Zinken der Pickup sind verloren gegangen oder wurden beschädigt.	Ersetzen Sie die Pickup-Zinken.

Ballenbildung

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Übermäßiges Getriebegeräusch.	Lockere oder ungeschmierte Ketten.	Schmieren Sie die Ketten oder stellen Sie deren Spanner ein.
Der Ballen ist schlecht geformt oder kegelförmig.	Schwadaufnahme hauptsächlich mit einer Seite der Pickup.	Bewegen Sie die Presse gleichmäßig von einer Seite zur anderen.
Die Kette springt über die Zähne der Zahnräder.	Verschlossene Zahnräder oder Ketten.	Ersetzen Sie die Zahnräder oder die Kette.
	Kette locker.	Ziehen Sie lose Ketten an.

Netzwickeln

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Das Netz ist auf dem Ballen nicht gut verteilt.	Netz mit zu großen Maschen.	Verwenden Sie ein Standardnetz.
	Falscher Netzpfad.	Überprüfen Sie, ob das Netz richtig eingesetzt ist.

TGW (Teleskop-Gelenk-Welle)

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Beschädigte Sicherungsschraube	Ballendurchmesser oder -gewicht zu groß.	Reduzieren Sie das Gewicht oder den Durchmesser des Ballens.

Hydraulisches System

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Die Heckklappe schließt nicht.	Der Ballen hat die Heckklappe blockiert.	Entfernen Sie den Ballen.
	Die Hydraulik-Leitung wurde vom Traktor getrennt.	Überprüfen Sie den Anschluss und schließen Sie ggf. die Kabel an.
Das Hydrauliksystem funktioniert nicht.	Keine Versorgung für die Hydraulik-Ausgänge.	Schalten Sie die Hydraulikausgänge des Traktors ein.
	Hydraulikschläuche sind nicht ordnungsgemäß mit den externen Anschlüssen des Traktor-Hydraulikkreises verbunden.	Überprüfen und dichten Sie gegebenenfalls die äußeren Hydraulikanschlüsse des Hydraulikkreises des Traktors gründlich ab.
	Unzureichende Ölzufuhr.	Überprüfen und bei Bedarf ergänzen Sie den Ölstand in der Hydraulikanlage im entsprechenden Traktortank.
	Verschlossene oder beschädigte Pumpe (Niederdruck).	Reparieren oder ersetzen Sie die Hydraulikpumpe.
	Schmutz im Hydraulikkreislauf.	Die Hydraulikfilter durchpusten und ggf. reinigen.
	Öllecks in den Zylindern (Öl umgeht den Kolben).	Ersetzen Sie die Dichtungen an den Zylindern.
	Öllecks aus dem Hydrauliksystem.	Überprüfen Sie die Hydraulikleitungen und dichten Sie ggf. die Anschlüsse ab.

Bedienfeld

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Meldung Wickelfehler und akustisches Signal.	Kein Wicklungsmaterial (Netz)	Die Netzbehälter neu bestücken.
	Falsch eingestellter Abstand zwischen Sensor und Schraube.	Positionieren Sie den Sensor in einem Abstand von 2 - 3 mm von der Schraube.
Obwohl die Kammer geschlossen ist, erscheint auf dem Bedienfeld die Information „Kammer offen“.	Falsch eingestellter Abstand zwischen Sensor und Hebel.	Der Sensor sollte einen Abstand von 2 - 3 mm zum Hebel haben.

Verzeichnis der Bezeichnungen und Abkürzungen

Arbeitsschutz und -hygiene - Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz;

dB (A) - Dezibel-Skala A, Einheit des Schalldruckpegels;

kg - Kilogramm, Einheit der Masse;

km/h - Kilometer pro Stunde, lineare Geschwindigkeitseinheit;

kPa - Kilo Pascal, Druckeinheit;

kW - Kilowatt, Leistungseinheit;

m - Meter, Längeneinheit;

min - Minute, Hilfeinheit der Zeit, entspricht 60 Sekunden;

mm , Hilfeinheit der Länge, entspricht 0,001 m;

U - Drehung, Bestimmung der Bewegungsart;

U/min - Umdrehung pro Minute, Einheit der Drehgeschwindigkeit;

Piktogramm - Hinweisschild;

Typenschild - Herstellerschild, das die Maschine eindeutig identifiziert;

UV - ultraviolette Strahlung; unsichtbare elektromagnetische Strahlung mit negativem Einfluss auf die menschliche Gesundheit; UV-Strahlung wirkt sich negativ auf Gummikomponenten aus;

PTO-Schlepper - Zapfwelle - hintere Antriebswelle eines Ackerschleppers;

PTO-Maschine -Drehmomentaufnahmewelle - Teil der Ballenpresse;

TGW - Gelenk-Teleskopwelle - Drehmomentübertragungswelle;

V - Volt, Spannungseinheit;

Dreipunktaufhängung, Unterlenker - Kupplungsteile des Ackerschleppers, siehe Betriebsanleitung des Schleppers.

ALPHABETISCHES VERZEICHNIS

A	
Zubehör	32
Automatische Schmierung	65
Automatische Pressensteuerung	43
B	
Aufbau der Presse	11
C	
Technische Daten	12
Reinigung	30
D	
Demontage	32
Schwadendruck	51
Unterlenker, Dreipunktaufhängung	35
E	
Hauptfenster	43
Elektroventil	43
F	
Ballenbildung	48, 69
I	
Identifizierung der Ballenpresse	9
K	
Entsorgung	32
Kalibrierung des Stellglieds	44
Pickup-Räder	54
Wartung	52
Pickup-Nocke	60
L	
Ketten	55, 66
Lager	67
M	
Manuelle Pressensteuerung	43
Schmierstellen	65
N	
Angesammeltes Material	50
Kettenspannung	55
O	
Trennung vom Antrieb	39
Bereifung	68
Funktionsbeschreibung	49
Beleuchtung	38
Netzwicklung	40,70
P	
Erstinbetriebnahme	33
Piktogramme	21-24
Pickup	50, 54, 60

Lagerung	31
Bedienfeld	39, 42
Ankoppeln der Ballenpresse an die Zugmaschine	35
Ketten- und Stabförderer	59
Vorbereitung zum Betrieb	35
Bestimmung der Presse	11
R	
Lage der Warnbildzeichen	25-26
EINSTELLUNG	44, 52, 54,55
Rotor	51
Straßenverkehr	28
Risiken	31
S	
Netz	40-44
Schmierer	65-67
Pressgrad	44
Š	
Sicherheitsschraube	61,62,70
T	
Typenschild	9
Transport	27
U	
Hydraulikanlage	12, 45 -47
Steuerungssystem	39
Störungen	69
Entfernung von angesammeltem Material	50-51
W	
PTO, Zapfwelle	37
TGW - Teleskop-Gelenkwelle	13, 37,70
Ölwechsel	63
Z	
Sicherheitsregeln	13
Warnzeichen	21-24
Beenden des Betriebs	51
Schwadaufnahme	48
Funktionsweise	48
Netzteil	62

A series of horizontal dotted lines spanning the width of the page, providing a template for handwritten notes or instructions.



Die Firma Metal-Fach Sp. z o.o. verbessert ständig ihre Produkte und passt ihr Angebot an die Bedürfnisse der Kunden an, deshalb behält sie sich das Recht vor, ohne Vorankündigung Änderungen an den Produkten vorzunehmen. Bitte wenden Sie sich daher vor einer Kaufentscheidung an einen autorisierten Händler oder Verkäufer der Metal-Fach Sp. z o.o. Metal-Fach Sp. z o.o. schließt Ansprüche im Zusammenhang mit den im Katalog enthaltenen Daten und Fotos aus. Das vorliegende Angebot stellt kein Angebot im Sinne der Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches dar.

Die Bilder zeigen nicht immer die Standardausrüstung.

Original-Ersatzteile sind bei autorisierten Händlern im In- und Ausland sowie im Firmengeschäft von Metal-Fach erhältlich.

SERVICE

16-100 Sokółka, ul. Kresowa 62
Tel.: +48 85 711 07 80; Fax: +48 85 711 07 93
serwis@metalfach.com.pl

VERKAUF

16-100 Sokółka, ul. Kresowa 62
Tel.: +48 85 711 07 88; Fax: +48 85 711 07 89
handel@metalfach.com.pl

Großhandel für Ersatzteile

16-100 Sokółka, ul. Kresowa 62

Großhandelsverkauf:
Tel.: +48 85 711 07 80; Fax: +48 85 711 07 93
serwis@metalfach.com.pl

Einzelverkauf:
Tel.: +48 85 711 07 80; Fax: +48 85 711 07 93
serwis@metalfach.com.pl

Aktuelle Informationen zu unseren Produkten sind auf unserer Webseite WWW.METALFACH.COM.PL erhältlich.